GAGGENAU

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 34/2018 23. August 2018 **mit städtischem Amtsblatt**

„Sanierungsarbeiten in den Schulen“

775 Ottenau bewegt alle.

22. Michelbacher Dorffest

1. + 2. September 2018

Brauchtum, Handwerk, Kunst und vielfältige Speisenangebote

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
25./26. August: Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch 07246 6848

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25. August
Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, 07224 5513

Sonntag, 26. August
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Stützmauer am Elefantenweg wird gesichert

Die schwarze Folie am Elefantenweg erregte in den letzten Wochen die Aufmerksamkeit vieler Passanten und Radfahrer.

Wie bereits berichtet diente diese dazu, dort wohnende Zauneidechsen zu verbrämen, damit sich diese neue Lebensräume suchen. Nach Abschluss der notwendigen Sanierungsarbeiten an der Natursteinmauer, werden weiterhin ausreichend Hohlräume verbleiben, in denen sich die Tiere wieder zurückziehen können. Anfang August wurden nun die Arbeiten aufgenommen.

Im ersten Schritt wurde letztes Jahr der Fahrbahnbelag, das Geländer und die Kappen (Betonaufkantung) erneuert. Im zweiten Schritt sollen nun die Hohlräume hinter dem bestehenden Sandsteinmauerwerk, verfüllt und neu ausgefugt werden. Da der Zahn der Zeit deutlich an dem Mauerwerk genagt hat, ist an einigen Stellen noch eine zusätzliche Sicherung des Mauerwerkes durch eine Vernagelung in den bestehenden Fels notwendig. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, erfolgen die Arbeiten unter fachkundiger Begleitung vom Büro ILN (Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz) Bühl, um dem Naturschutz Rechnung zu tragen. Die Arbeiten sollen im Herbst 2018 abgeschlossen werden. Der Elefantenweg bleibt in dieser Zeit voll befahrbar, da die Arbeiten außerhalb des Radweges stattfinden. Zeitweise gibt es jedoch Behinderungen infolge der Anlieferung von Baustoffen und bei der Vernagelung des Mauerwerkes.

Die Sandsteinmauer am Elefantenweg wird gesichert. Fotos: StVw

Tour de Gaggenau am Sonntag, 9. September, mit Start in Ottenau

Im Rahmen der 775-Jahrfeier in Ottenau findet die Veranstaltung „Tour de Gaggenau“ am So., 9. Sept., statt. An diesem letzten Feriensonntag laden die Volksbank Baden-Baden Rastatt und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Gaggenau zur traditionellen Familien-Radtour rund um Gaggenau ein. Der Start der Tour ist in diesem Jahr zwischen 10 und 11.30 Uhr vorgesehen und findet erstmals auf dem Festgelände in Ottenau statt. Im vergangenen Jahr wurde eine Teilnehmerzahl von über 500 Radfahrern erreicht. Die Veranstalter hoffen auch in diesem Jahr auf eine rege Teilnahme.

Die Teilnehmerkarten gibt es am Veranstaltungstag direkt beim Volksbank-Team am Startpunkt für zwei Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind wie immer kostenlos dabei. Die Karten müssen auf der Strecke zwei Mal abgestempelt werden. Jeder Teilnehmer mit einer abgestempelten Starterkarte nimmt an der großen Verlosungsaktion mit insgesamt zehn Preisen teil, darunter ein Fahrrad, ein Aufenthalt im Europa-Park mit einer Übernachtung für zwei Personen, zwei Anteilsscheine der Volksbank im Wert von 200 Euro sowie Gutscheine. Die Gewinner müssen bei der Verlosung anwesend sein.

Auch in diesem Jahr ist das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsverbands Gaggenau für die Streckenführung verantwortlich: Vom Feuerwehrgerätehaus Ottenau in der Rudolf-Harbig-Straße geht es zunächst über den Pionierweg, die Albrecht-Dürer-Straße und den Tunnelweg Richtung Kernstadt. In der Amalienbergstraße befindet sich die erste Stempelstelle. Weiter geht es in Richtung Glasersteg und dann nach Bad Rotenfels. Die Tour führt in die Ludwig-Erhard-Straße bis in den Langäckerweg zur Florenz-Maisch-Straße. Auf der Strecke Richtung Michelbach wartet die zweite Stempelstelle im Herbstendweg in der Gemarkung Bad Rotenfels. Dort stellt die Stadtapotheke Getränke für die Sportler zur Verfügung. Über einen asphaltierten Weg geht es zum Häuselsberg und über einen Feldweg zum Asternweg bis hin zum Verbindungsweg zur Michelbacher Straße. Richtung Ottenau fahrend, passieren die Radler die Haydnstraße sowie die Furtwänglerstraße bis hin zum Ziel am DRK Depot am Feuerwehrgerätehaus. Rund 15 Kilometer lang ist die diesjährige Tour, die zwar kleine Anstiege beinhaltet, aber durchaus auch von Familien und Kindern gut gemeistert werden kann.

Erstmals erfolgt der Start zur „Tour de Gaggenau“ in Ottenau auf dem Festgelände. Foto: StVw

„Wie immer beim Radfahren sollten die Sportler einen Helm tragen“, weist Bernhard Veit, Volksbank-Bereichsdirektor auf die Verkehrssicherheit hin. Gemeinsam mit dem DRK hat die Volksbank wieder einen rundum sportlich-vergnügten Tag vorbereitet, unter anderem mit Kinderschminken, Tischzauberei und Buttonmaschine. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ist ebenfalls an diesem Tag dabei und bietet den Radlern die Gelegenheit, ihr Fahrrad codieren zu lassen. Gegen 14 Uhr wird Moderator Thomas Riedinger die große Verlosungsaktion einleiten. Gute Tradition ist es, dass die Stadt von der Tour profitiert: Die Einnahmen aus dem Verkauf der Teilnehmerkarten werden komplett der Stadt Gaggenau gespendet.

Merkurschule derzeit größtes Bauprojekt in Gaggenau

Während Schüler und Lehrer Ferien genießen, besuchen derzeit viele Handwerker die Gaggenauer Schulen. Gleich in mehreren Einrichtungen werden die Sommerferien genutzt, um Sanierungen, Renovierungen und auch Umbauarbeiten vorzunehmen. Dabei bildet die Merkurschule die größte und auch längste Baustelle.

Bis Ende 2019 soll die dreizügige Gemeinschaftsschule über einen Anbau verfügen. Um bis dahin der großen Nachfrage nach Mittagessen und Betreuung gerecht zu werden, wird aktuell eine „provisorische Mensa" geschaffen. Denn die Kapazitäten der Mensa in der Jakob-Scheuring-Halle sind längst nicht ausreichend. Der ehemalige Gymnastikraum in der Schule, der lange Zeit wegen Feuchtigkeit nicht mehr genutzt wurde, wird aktuell ertüchtigt und so auf Vordermann gebracht, dass er nach der Zwischennutzung wieder als Gymnastikraum zur Verfügung steht. So wurde ein Sportboden verlegt und eine ballwurfsichere Akustikdecke eingebaut. Die Gesamtfläche des Gymnastikraums beträgt ca. 185 qm und bietet im Mensabetrieb Platz für 78 Personen. Zudem wird für die künftige Nutzung gleich noch eine zweite Umkleide vorbereitet. Projektleiter Jürgen Lauten vom städtischen Hochbauamt zeigt sich zuversichtlich, dass wie geplant zum 22. Oktober mit den Arbeiten für den Anbau gestartet werden kann. Dieser soll direkt neben dem Sportplatz und mit einem Durchstich zum Schulgebäude errichtet werden. Das dreigeschossige Gebäude mit einer Länge von 50 Metern und 12 Meter Breite soll künftig die Mensa sowie die Schulküche beherbergen. Im oberen Geschoss sind die Fachräume für Chemie, Physik und Biologie geplant. Auch die Außenanlagen und der Schulhof werden in diesem Zuge teilweise neu gestaltet. Aktuell sind einzelne Handwerker zudem damit beschäftigt, einigen Klassenzimmern neue Anstriche, Böden und Decken zu verpassen. Zudem hält neue moderne Technik Einzug in verschiedene Klassenzimmer.

Eichelbergschule erhält Mensa

Knallig bunt und damit sehr einladend wird die neue Mensa in der Eichelbergschule. In einem freundlichen Lindgrün präsentiert sich der Boden, die Ausgabetheke und Küche ist mit hellblauen Kacheln gefliest. Auch wenn es aktuell noch nach Rohbau aussieht, nach den Sommerferien dürfen sich die Grundschüler auf eine warme Mahlzeit in gemütlichem Ambiente freuen. „Die Arbeiten liegen absolut im Plan", berichtet Ella Freitag, die die Baustelle betreut. Der Speiseraum (mit Personalraum) ist etwa 160 Quadratmeter groß und bietet Platz für 48 Schüler, die gleichzeitig essen können. Die Außenanlage ist nahezu fertig, ebenso die Rampe, über die das Essen unkompliziert in die neue Mensa gebracht werden kann. Das Geländer für die Rampe, die gleichzeitig als Fluchtrampe (statt Fluchttreppe) dient, wird noch angebracht. Somit ist die Mensa auch barrierefrei von außen erreichbar. Nur wenige Meter weiter in der Eichelberghalle sind Handwerker damit beschäftigt, den Sanitärbereich umzubauen, so dass künftig beiden Geschlechtern Toiletten zur Verfügung stehen. „Die sanitäre Anlage ist noch aus der Anfangszeit", verweist Monika Braun vom Hochbauamt auf den dringenden Handlungsbedarf. So wurde nun die alte Duschanlage entkernt und der Raum neu aufgeteilt, so dass künftig Herren wie Damen eine Toilette samt Waschbecken zur Verfügung stehen. Der Zahn der Zeit hatte kräftig an den Leitungen genagt, die ebenfalls

Der Anbau an die Merkurschule soll bis Ende 2019 stehen.

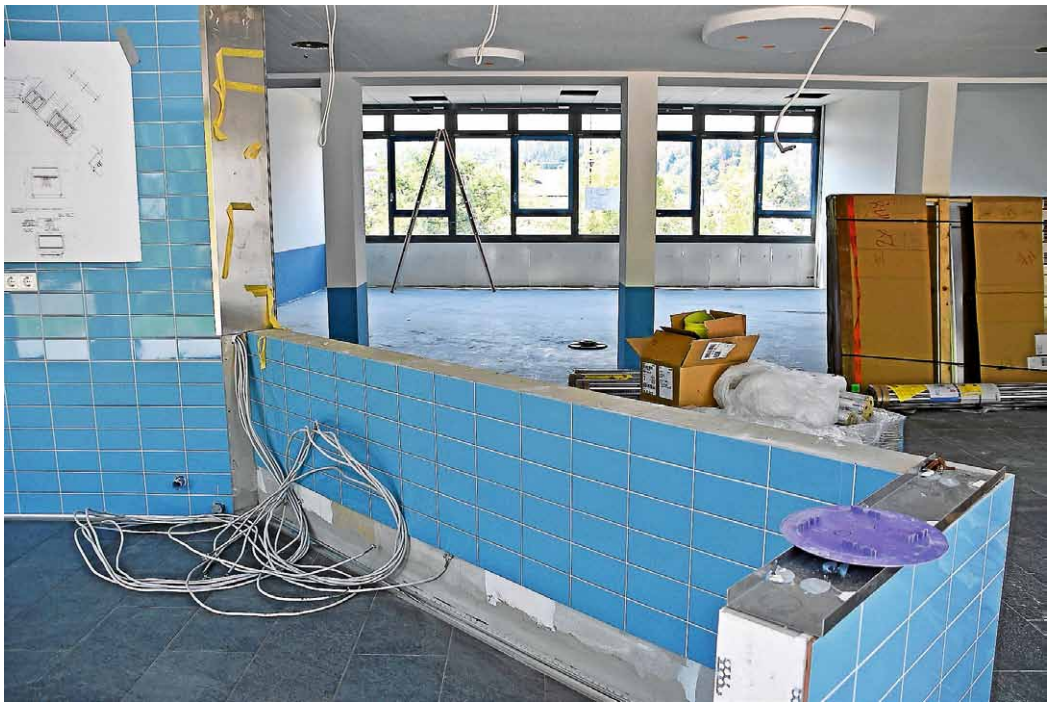
Außenanlage und Fluchtrampe der Mensa in der Eichelbergschule.

alle erneuert werden mussten, mit der Folge, dass auch im Außenbereich Arbeiten anstanden. „Zu- und Abwasserleitungen wurden ausgetauscht“, berichtet Braun. Saniert wurden zudem auch die angegliederten Umkleiden. Auf über 70.000 Euro werden sich die Kosten für die Maßnahmen in der Eichelberghalle damit belaufen.

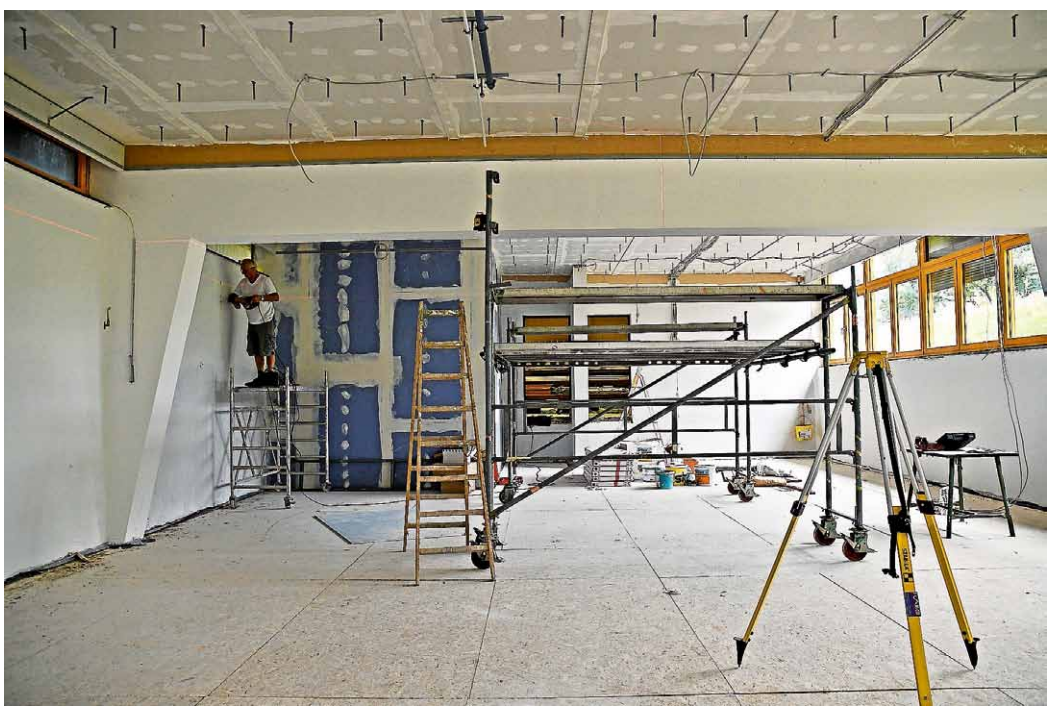
Sanierung von WC-Anlagen in der Realschule

Sukzessive erneuert wurden in den letzten Jahren auch die Toiletten in der Realschule. Aktuell werden im zweiten Stock die sanitären Anlagen einer Grundsanierung unterzogen, so dass Lehrer wie Schüler neue Toilettenanlagen nach den Ferien erwarten. Die Gesamtkosten für die Sanierungen in der Realschule belaufen sich auf 75.000 Euro. Im Goethe-Gymnasium werden die Ferien genutzt, um die Flure und Vorräume vor den neu modernisierten Chemieräumen ebenfalls zu sanieren. Böden, Decken und Wände wurden neu verlegt beziehungsweise gestrichen.

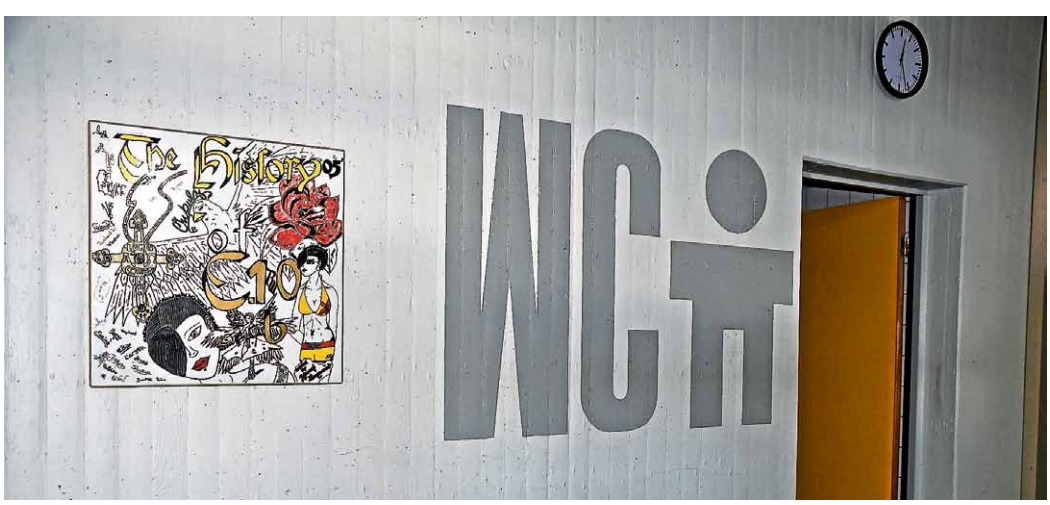
Jede Menge Baustellen für die Mitarbeiter des Hochbauamtes, die aktuell zudem auch noch Projekte in mehreren Hallen betreuen. In Eigenregie wird beispielsweise an der Mahlberghalle angebaut, um den Küchentrakt zu erweitern. In der Wiesentalhalle in Michelbach ist die alte Hallendecke bereits ausgebaut und wird durch eine neue ballwurfsichere Akustikdecke ersetzt. In Absprache mit den nutzenden Vereinen wurde auch die Hallenbeleuchtung, die Lüftung und Elektroinstallation in der Decke komplett ausgebaut und verbessert. „Auch hier sind wir im Zeitplan“, resümiert Jürgen Lauten. Und auch die Kosten von knapp 160.000 Euro werden nicht überschritten. Er schätzt, dass die Halle spätestens nach dem 22. September wieder zur Nutzung zur Verfügung steht. Die Prallschutzwände und der Hallenboden stehen im kommenden Jahr auf der Agenda – ebenfalls wieder in den Ferien, um die Nutzungseinschränkungen und Sperrungen so gering wie möglich zu halten.



Hier entsteht die neue Mensa für die Eichelbergschüler.



Die provisorische Mensa wird später als Gymnastikraum genutzt.



Neu sanierte Toiletten in der Realschule. *Fotos: StVw*

Wer kennt Ottenau noch nicht so richtig?

Lothar Streeb kann als waschechter Ottenauer bezeichnet werden, der den Ort wie seine eigene Westentasche kennt. Deshalb wird er im Rahmen der Festtage am Samstag und Sonntag diverse Führungen durch den Ort (Dauer etwa 1,5 Stunden) anbieten.

Die Route ist nicht beschwerlich und kann sowohl von Senioren wie auch Kindern gut bewältigt werden. Lothar Streeb wird dabei Interessantes zur Geschichte und zur Entwicklung des Ortes vermitteln. Das ist nicht nur für Neubürger und Zugezogene interessant. Auch Ottenauer, die schon lange hier wohnen, dürften dabei das eine oder andere bisher Unbekannte erfahren. Anmeldungen hierfür sind am Info-Stand, direkt vor der Merkurhalle, möglich. Dort werden auch die Uhrzeiten für die Führungen bekanntgegeben.

Merkurschullehrer vermittelt einen Eindruck, wie moderner Unterricht heute abläuft

Die Zeiten von Kreidetafel und Schwamm sind im Schulunterricht längst vorbei. Heute gehen die Schüler mit modernen digitalen Systemen wie Smartphones, Laptops und PC so selbstverständlich um, dass viele der Eltern und Großeltern nur noch staunen können. Der moderne Schulunterricht muss da Schritt halten. Im Rahmen des 775 Jubiläumfestes wird deshalb allen interessierten Eltern und Großeltern an einer „digitalen Tafel“ erläutert, wie Unterrichtsstoff heute vermittelt wird und wie Schüler bei diesen modernen Unterrichtshilfen eingebunden werden. Dabei wird auch deutlich inwieweit sie davon profitieren.

Damit wird die Möglichkeit geboten, sich über eine „kleine Revolution“ im Schulalltag zu informieren. Im Info-Zelt werden die Uhrzeiten, wann der „Schauunterricht“ stattfindet bekanntgegeben. Lehrer und Schüler freuen sich auf ein interessiertes Publikum.

Jubiläumsfest am 8. und 9. September mit diversen Führungen durch Ottenau. *Foto: StVw*

Unimog-Rampe beim Ottenauer Jubiläumsfest

Mit einem wahrlichen Nervenkitzel beteiligt sich das Unimog-Museum am Ottenauer Festwochenende, 8. und 9. September. Das Unimog-Museum baut auf dem Festgelände seine mobile Steil-Rampe auf und lädt zu spektakulären Mitfahrten ein. Egal wo das Unimog-Museum diese Rampe in Deutschland mit enormem Aufwand bisher aufgebaut hat, größte Aufmerksamkeit war den Akteuren stets gewiss.

Umso mehr freut sich Klaus-Dieter Kneisch über die besondere Attraktion und dankt den Verantwortlichen für ihr Engagement am Straßenfest. Denn neben dem „Nervenkitzel“, bietet das Unimog-Museum einen weiteren Höhepunkt für die Besucher: Sie präsentieren den „ältesten noch beweglichen Ottenauer“ – den legendären Orient-Express, gebaut im Jahre 1897 in Ottenau. Zur Festeröffnung am Samstag wird er live fahrend zu sehen sein. Ausgestellt wird der Oldtimer zur großen Freude der Organisatoren sogar an beiden Festtagen. Michael Wessel, ein Unimog-Club-Urgestein, wird den Festbesuchern zu diesem Fahrzeug, das er in England ausfindig gemacht hat, interessante Informationen aus erster Hand liefern.

Einer Mutprobe gleich, kommt die Fahrt über die steile Unimog-Rampe. *Foto: Unimog-Museum*

Zuhause gesucht

Katerchen Robi. *Foto: Tiere brauchen Freunde*

Robi ist ein kleines rot-weißes Katerchen. Er ist etwa zwölf Wochen alt, sehr verspielt und anhänglich. Er sucht ein Zuhause mit Freigang. Robi hat ein kleines „Handicap“, was ihn aber nicht besonders beeinträchtigt, denn er sieht nur auf einem Auge. Derzeit lebt er in Söllingen auf einem privaten Pflegeplatz. Weitere Informationen unter Telefon: 0176 644 70774.

Mimmi ist ein belgischer Schäferhundmischling. Die Hündin ist etwa vier bis fünf Jahre alt, kastriert und sehr lieb. Sie ist anhänglich, stubenrein und kann gut im Auto mitfahren. Mimmi würde am liebsten eine aktive Familie haben, die viel mit ihr unternimmt. Sie würde aber auch zu einer einzelnen Person gehen.

Lucky ist ein Labradoodle, fünf Jahre alt und etwa 40 Kilogramm schwer. Er ist kastriert und sehr umgänglich. Lucky fährt gerne im Auto mit und läuft gut mit und ohne Leine. Er geht gerne joggen und hat Spaß daran, Tennisbälle zu suchen. Derzeit lebt er noch in einer Familie, aber er wird aus Zeitgründen abgegeben.

Tiere brauchen Freunde e.V.
Baden-Baden
www.tiere-brauchen-freunde.de,
Telefon 07221 9929770

Musikalische Unterhaltung auf dem Michelbacher Dorffest

Neben altertümlichem Handwerk und reichhaltiger Bewirtung hat auch die musikalische Unterhaltung einen hohen Stellenwert auf dem Michelbacher Dorffest.

Im Festival-Hof gibt es jeden Abend „Live-Musik" vom Feinsten. „Handgemachte Musik, ohne viel Schnörkel", nennen die Verantwortlichen des Festival-Hofs ihr Angebot. Gegenüber der Sparkassenbühne können Besucher eine ausgelassene Party beim FZC Ranch feiern.

Das traditionelle „Warm-Up" mit Volker und Stefan wird auch in diesem Jahr bereits am Fr., 31. Aug., ab 20 Uhr, beim FZC Ranch stattfinden. Am Samstag eröffnet das „Gitarrenduo Horizont" mit den zwei Michelbacherinnen Davina Rangk und Lea Abendschön ab 19.30 Uhr den Konzert-Abend im Hof des FZC Ranch. Danach gehört die Bühne der Band „Chefclub" mit Horst Streeb, die mit purem Rock'n'Roll, Pop und „Dancefloor-Musik" das Publikum in ihren Bann ziehen möchte. Schlager und Hits der letzten Jahrzehnte gibt es am Sonntag ab 19.30 Uhr mit der Band „HandtaschenFOURmat". „Wir machen einfach das, was beim Publikum ankommt. Dadurch entsteht fast immer eine einzigartige Stimmung, die jeden Gast vor der Bühne sprichwörtlich ansteckt", versprechen die Musikerinnen der Band.
Am Heimatmuseum wird am Samstag ebenfalls für musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Band „Two of Us" mit Carmen Großmann aus Weisenbach und Thomas Merkel aus Gernsbach, nimmt die Besucher mit auf eine akustische Reise durch 40 Jahre Musikgeschichte. Eine Mischung aus verschiedenen Stilrichtungen, wie beispielsweise Country, Rock oder Lieder aus den „90ern" werden präsentiert. Mit der akustischen Gitarre und dem zweistimmigen Gesang möchte die Band das Wesentliche der Lieder hervorheben und unterstreichen.

„Jazz Project Gaggenau" gestalten Gospelmesse

Ein besonderer Höhepunkt ist die Gospelmesse am So., 2. Sept., 10 Uhr, mit dem „Jazz Project Gaggenau" (JPG). Bereits zum vierten Mal findet die Gospelmesse im Rahmen des Michelbacher Dorffests in der Pfarrkirche St. Michael statt. Das Konzept: Man nehme Musik-Literatur aus Gospels und Spirituals sowie ganz „normale" Kirchenlieder und kombiniere diese mit jazzigen „Grooves" und rockigen Rhythmen. Besucher dürfen einmal mehr gespannt sein auf die jazzigen und rockigen Interpretationen von Kyrie, Gloria, Sanctus und weitere Lieder - Mitsingen und Mitklatschen erwünscht. „JPG" setzt sich zusammen aus Pfarrer Tobias Merz (Piano), Robert Rieger (Trompete und Flügelhorn), Kurt Wunsch (Bass), Ralf Wuchner (Saxofon) und Gerhard Maisch (Schlagzeug). Bei der diesjährigen Gospelmesse in Michelbach ist die Sängerin Silvie Fazlija mit dabei.

Die Formation „Jazz Project Gaggenau" spielt in Michelbach.
Foto: Gerhard Maisch

Live-Musik rund um den Lindenbrunnen

Zusätzlich zur Sparkassenbühne und dem Festivalhof FZC Ranch ist auch der Platz rund um den Lindenbrunnen an beiden Tagen in das Festprogramm integriert. Dort bietet das Harmonika-Orchester unter dem Motto „Live-Musik rund um den Lindenbrunnen" ein vielfältiges Programm. So spielt beispielsweise das Akkordeon-Orchester Bernbach am Festsonntag um 11.30 Uhr zum Frühschoppen.

Dorffest wieder mit Nachtwächtergesang

Auf eine besondere Premiere mit Erinnerungen an frühere Zeiten können sich Besucher am Festsamstag freuen: Zum ersten Mal seit dem Dorffest 2006 wird ab 22 Uhr der mittelalterliche Nachtwächtergesang wieder durch die Gassen hallen. Möglich ist dies durch die Gründung des neuen Nachtwächter-Trios mit Erich Rid, Wittlof Rieger und Dr. Martin Büchler, die diese beliebte Michelbacher Tradition wieder aufleben lassen.

Harmonika-Orchester Michelbach mit vielfältigem Programm auf dem Dorffest. *Foto: HOM*

Arbeiten an historischer Mühle abgeschlossen

„Von nun an kann das Rad in den nächsten 20 Jahren seine Runden im schönen Michelbach drehen“, freut sich Andreas Herm, Vorstand des Vereins Freizeitclub Ranch (FZC), nachdem das Wasserrad jüngst aus hunderten von Einzelteilen wieder an seinem ursprünglichen Platz aufgestellt wurde. Vorausgegangen waren mehrere Monate Arbeit an dem Holzrad.

Das Michelbacher „Wahrzeichen“ wurde rechtzeitig zum Dorffest aufgestellt. *Foto: FZC Ranch Michelbach*

Nachdem zehn Michelbacher Handwerker des FZC im Jahr 2002 die damals 48-jährige Mühle neu gebaut hatten, drehte sich das Michelbacher „Wahrzeichen“ 16 Jahre lang, bis sich nun wieder Abnutzungen sichtbar machten. „Wir sind seit der letzten Aktion zwar schon etwas älter geworden, aber dass sich unser ‚Rädel‘ nicht mehr drehen sollte, das konnten wir so nicht einfach akzeptieren“, berichtet Herm. Gemeinsam mit einigen Helfern wurde daraufhin analysiert und recherchiert, wie die Laufzeit des Holzrades verlängert werden kann. Von der erfolgreichen Arbeit können sich Bewohner und Gäste Michelbachs am Dorffest-Wochenende am Platz gegenüber dem Rathaus überzeugen.

Mundarträtsel „damit unsere Sprooch witters läbt“

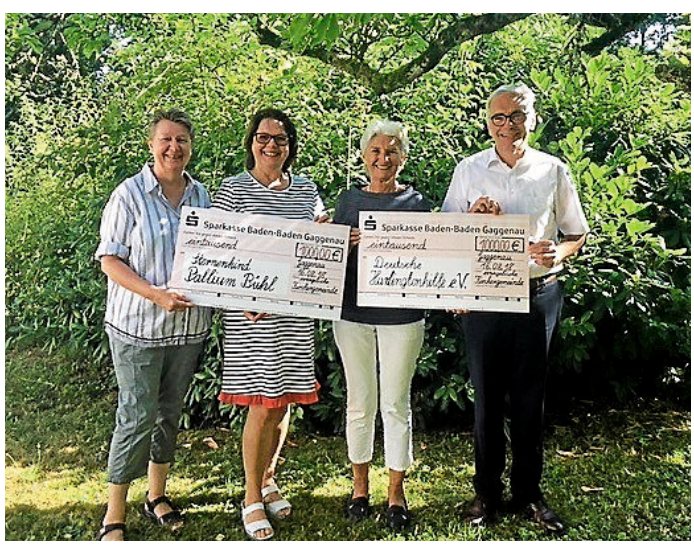
In diesem Jahr wird die Tradition des Mundarträtsels auf dem Michelbacher Dorffest fortgeführt. Seit Jahren wird neben vielen anderen Aktionen auch das „Sprooche-Redsel“ angeboten. Günter Herm, der Organisator des Mundarträtsels, wird acht „knitze“ Fragen vorbereiten. Am zentralen Infostand „Wooghiesel“ beim Lindenplatz gibt es hierzu weitere Informationen. Unterstützt wird diese Aktion durch die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und Nussbaum Medien.

Jetzt bewerben für den Förderpreis „Aktive Bürgerschaft“

Der Förderpreis „Aktive Bürgerschaft“ zählt zu einer der ersten Auszeichnungen für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland und wird seit 1998 alle zwei Jahre an gemeinnützige Organisationen verliehen. Der Preis dient der öffentlichen Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Förderung für bürgerschaftliches Engagement und der journalistischen Beschäftigung. Erstmals richtet sich die Ausschreibung auch an Genossenschaftsbanken, Schulen und Medien. In den vier Kategorien „Bürgerstiftungen“, „Genossenschaftsbanken“, „Schulen“ und „Medien“ wird der Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2019“ mit insgesamt 40.000 Euro verliehen. Noch bis 30. Oktober werden Bewerbungen angenommen. Weitere Informationen unter www.aktive-buergerschaft.de/foerderpreis

Spendenübergabe der Evangelischen Kirchengemeinde

Die Evangelische Kirchengemeinde übergab die Spendenerlöse, jeweils 1.000 Euro, der Herbstmesse 2017 an die Projekte Kind und Trauer/Sternenkinder von Pallium e.V. und an die Deutsche Huntingtonhilfe e.V. Auch in diesem Jahr findet eine Herbstmesse statt, bei der die Kirchengemeinde wieder Kaffee und Kuchen sowie frischen Zwiebelkuchen anbieten. Dieses Jahr im Foyer der Jahnhalle. Man hofft auf viele Besucher, freiwillige Helfer und zahlreiche Kuchenspenden, damit auch 2019 der Erlös an gemeinnützige Organisationen gespendet werden kann.



Jutta Walter, Maria Kopf (Pallium e.V.), Christa Folter (Leitung Kaffeezelt), Pfarrer Arno Knebel. *Foto: Kirchengemeinde*

40 Jahre Michelbacher Dorffest - ein Rückblick

Michelbacher Bürger versammelten sich im Spätsommer 1974 zu einer „Wochenendgaudi mit Blasmusik“ am „Linnebuckel“ im noch selbstständigen Michelbach. „Hammel am Spieß“, „Laternenmond“ und gesellige Stimmung prägten sich in die Köpfe der Michelbacher ein.

Im Jahr 1102 wurde Michelbach erstmals erwähnt und zählt somit zu den ältesten Siedlungen im Murgtal. Zum 1. Januar 1975 wurde Michelbach als Gaggenauer Stadtteil eingegliedert. Dabei partizipierten die „Neustädtler“ von der neuen und größeren Kommunalstruktur. Dennoch wurde die „Michelbacher Art“ als Identität gehegt und gepflegt. Der Bau einer Mehrzweckhalle war ein wichtiger Bestandteil der Stadteingliederung. Ortspolitiker und Michelbacher Vereinsvorstände wurden aktiv, übernahmen die Hallenplanung und wirkten bei der Einrichtung sowie der Pflege der heutigen Wiesentalhalle mit. Den Michelbachern wurde bewusst, dass ohne finanzielle Unterstützung die Mehrzweckhalle nicht aufgebaut und eingerichtet werden kann. So wurde der Gedanke geschaffen, die Küchenausstattung der Halle durch ein gemeinsames Dorffest zu finanzieren. Vertreter aller Michelbacher Vereine und Institutionen gründeten einen Festausschuss, um das erste Dorffest am ersten September-Wochenende im Jahr 1978 zu organisieren. Seitdem wird die Fachwerkkulisse zwischen dem Lindenplatz und der „Alten Mühle“ alle zwei Jahre zu einer Festmeile umgestaltet, unterstützt von einer starken Gemeinschaft aus Ortsvorsteher, Ortschaftsräten, Vereinsverantwortlichen und Aktiven. Dabei stehen traditionell nicht allein das Essen und Trinken im Vordergrund, sondern die Darstellung von Brauchtum und Geschichte sowie die lebendige Arbeit in den Vereinen und die aktive Heimatpflege. Die mit den Dorffesten erzielten Erlöse werden bis heute für Ortsverschönerungen und zur Unterstützung sozialer Einrichtungen verwendet.

Fotos: StVw

17.08. CITY-SAUSE

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
LBS Bausparkasse der Sparkassen
Sparkassen Versicherung

Foto: Alexkaths/iStock/thinkstock

Altersjubilare - wir gratulieren

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

27. August, 80 Jahre
Horst Kotz, Hördener Straße 50, Hörden

27. August, 75 Jahre
Maria Hahn, Jahnstraße 29, Gaggenau

28. August, 70 Jahre
Doris Kempf, Frühlingstraße 20 B, Hörden

29. August, 80 Jahre
Werner Fritz, Murgstraße 18, Hörden

29. August, 70 Jahre
Rita Thomas, Heinrich-Zille-Straße 3, Ottenau

30. August, 75 Jahre
Jutta Kraft, Oberer Rain 9, Ottenau

„Lieselotte macht Urlaub“ im Schlosszelt Bad Rotenfels

Ein Bauernhof in Kleinmüppershausen ist die Heimat von Kuh Lieselotte. Doch Lieselotte ist keine gewöhnliche Kuh. Sie ist eine Postkuh und hilft dem Briefträger bei der Arbeit. Als sie eine Urlaubskarte zu Gesicht bekommt, denkt sie: „Ich will auch Ferien machen!“, packt ihre Koffer und los geht‘s. Das Stück des „Artisjok-Theaters“ für Kinder ab vier Jahren ist am Do., 30. Aug., um 17.30 Uhr bei der Blauen Stunde im Pagodenzelt von Schloss Rotenfels zu sehen. Die Aufführung dauert 45 Minuten.

Karten sind im Ferienspaßbüro im Kulturamt Gaggenau erhältlich. Info und telefonische Kartenbestellung für auswärtige Besucher unter 07225 962-513.

Am 30. August im Pagodenzelt Bad Rotenfels. *Foto: C. Dittrich*

Historische Stadtführung

Am Fr., 31. Aug., 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit eine historische Stadtführung statt. Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung oder zum Amalienberg. Die Veranstaltung klingt traditionell in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel.: 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Führungsauftakt ins Rathaus-Foyer kommen.

City-Sause mit Straßencomedy der Spitzenklasse

Ein Skizirkus mitten im heißen Sommer - das und noch vieles mehr wird bei der City-Sause am Fr., 24. Aug., von 15 bis 18 Uhr in der Gaggenauer Innenstadt geboten. Der Schweizer Straßenkünstler This Maag tritt gleich zweimal (15.30 und 17.30 Uhr) auf dem Marktplatz auf. Der mehrfach preisgekrönte Komiker zieht mit seinen rasanten Straßencomedy-Shows Groß wie Klein in den Bann. In seinem Programm „Das ist der Gipfel“ verbindet er „alpenländischen Wahnsinn“ mit Schweizer Humor. „Fiebern Sie vor Ort mit beim wahnwitzigen Skirennen zu natürlichen Alphornklängen und künstlichen Schneekanonen“, kündigt Ute Acri vom Ferienspaß-Team des Gaggenauer Kulturamtes das Spektakel an.

Wie jeden Freitag auf der City-Sause wird der Nachwuchs auch bei den vielen Spiel- und Mitmachangeboten auf seine Kosten kommen. Der Turnerbund Gaggenau baut einen großen Balancierparcours auf. Horst Jochim reist mit Planwagen und vielen Spielgeräten an. Außer dem Ferienspaß-Team des Kulturamts ist das Spielmobilino von KINDgenau wieder mit dabei. Für kostenlose Erfrischung mit Trinkwasser sorgen die Stadtwerke mit ihrer Wasserbar. Auch der Einzelhandel beteiligt sich mit Aktionen. So können im City-Kaufhaus 3D-Fensterbilder aus Knete gebastelt werden, bei Kindermode Trallalü gibt es Entenangeln, in der Parfümerie Niendorf eine kostenlose Make-up-Auffrischung und das Sporthaus Fischer stellt eine „Slackline“ auf. Die City-Sause wird vom Kulturamt der Stadt Gaggenau veranstaltet und von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Versicherung finanziell unterstützt.

This Maag am 24. August in Gaggenau. *Foto:* Kontorköln

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN IM NOTFALL
112
Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

Bei der Feuerwehr und Polizei

Impressionen Ferienspaß

Drucken und Sprayen

Fotos: StVw, Feuerwehr Gaggenau (1)

Vorlesesommer

Modelleisenbahn

geheimnisvolle Kasematten

Trickfilmwerkstatt

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
LBS Bausparkasse der Sparkassen
Sparkassen Versicherung

Anmeldungen für Spendenlauf zu Gunsten der Lebenshilfe

Am Sa., 29. Sept., findet in der Gaggenauer Innenstadt ein Spendenlauf zu Gunsten der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal statt.

Spendenlauf für die Gaggenauer Altenhilfe im Jahr 2013. *Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal*

Für jede gelaufene Runde zahlen die Volksbank Baden-Baden Rastatt und die Sparkassen Baden-Baden Gaggenau ein „Rundengeld". Ab fünf Läufern können Mannschaften gebildet werden. Auch Einzelläufer sind willkommen. Die Startgebühr beträgt zehn Euro pro Teilnehmer (Kinder unter 16 Jahren zahlen fünf Euro). Am Josef-Treff vor der Stadtkirche befinden sich der Start und das Ziel der rund 860 Meter langen Strecke. Anmeldungen erfolgen über das Sporthaus Fischer in der Fußgängerzone oder online unter https://www.maxx-timing.de/anmeldung. Wie beim Spendenlauf für die Gaggenauer Altenhilfe im Jahr 2013 sorgt ein Rahmenprogramm mit Musik und mehr, unter Einbindung vieler Vereine, Unternehmen und Institutionen, für ein buntes Straßenfest.

Vandalismus in der Murguferanlage

Erheblichen Schaden richteten in der Nacht von Mo., 20., auf Di., 21. Aug., Vandalen in der Murguferanlage an, indem sie Sitzmöbel mutwillig zerstörten. Zwei Liegebänke wurden auf die Rasenfläche im Park geworfen und müssen nun auf Schäden überprüft werden. Stark beschädigt wurde eine dritte Bank, indem die Täter gewaltsam drei Latten herausrissen. Weiter teilt die Stadtverwaltung mit, dass unter den Bänken Müll auf dem Rasen verteilt wurde. In den Sommerferien fallen für die Technischen Betriebe einige wichtige Arbeiten an, sodass die Reparatur der beschädigten Bänke hinten angestellt werden muss. Vermutlich dieselben Täter sind auch für den Vandalismus auf dem Rathausvorplatz verantwortlich. Einige der im Rahmen des Ferienspaß-Programms gestalteten Stühle wurden umgeworfen oder verstellt sowie eine Schubkarre in den Brunnen geschoben.Falls aufmerksame Bürger etwas beobachtet haben, wird darum gebeten, sich an die Stadtverwaltung Gaggenau unter Telefon 07225 962-0 zu wenden.

Die Sitzbänke sind aktuell nicht mehr nutzbar. *Foto: StVw*

Erfolgreiche Premiere der Veranstaltung „Gaggenauer Sommer"

Am vergangenen Donnerstag wurde die Gaggenauer Innenstadt zu einem Anziehungspunkt für Jung und Alt. Bei sommerlichen Temperaturen veranstaltete die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal die gelungene Premiere der Veranstaltung „Gaggenauer Sommer" am Josef-Treff. Die Auftritte von Eric Prinzinger und Dieter Kirchenbauer rundeten die Veranstaltung mit musikalischen Darbietungen ab.

Bei der Premiere am Josef-Treff war der Andrang groß. *Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal*

Eric Prinzinger sorgte mit seiner „Elvis-Show" für jede Menge Stimmung. *Foto: Michael Wagner*

Ein Abend voll mit musikalischen Darbietungen, unter anderem von Dieter Kirchenbauer, Frontmann der Beatles-Coverband „Hard Days Night". *Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal*

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen von 23. August bis 2. September

Donnerstag, 23. August
11 bis 12 Uhr Millie in Amsterdam - Vorlesesommer in der Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt frei.

Freitag, 24. August
15 bis 18 Uhr City-Sause „Sport & Spaß-Arena“ auf dem Marktplatz in Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt, Eintritt frei.

Samstag, 25. August
7 bis 13 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau.
19 Uhr Grillfest mit der Band „Hutch, Eddy und Ray“, Christophbräu im Kurpark, Veranstalter: Christophbräu.

Sonntag, 26. August
18 Uhr Kurkonzert der „Alb-tal-Musikanten“, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Eintritt frei.

Dienstag, 28. August
10 Uhr Actionbound-Rallye in der Stadtbibliothek Gaggenau: Schnitzeljagd mit Smartphone und Tablet, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, ausgebucht.

Mittwoch, 29. August
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau.

Donnerstag, 30. August
11 bis 12 Uhr, Vorlesereise zu den Maori, Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt frei.

Freitag, 31. August
15 bis 18 Uhr, City-Sause „Finale mit Trommelwirbel” auf dem Marktplatz in Gaggenau, Eintritt frei, Veranstalter: Kulturamt.
18 Uhr, Historische Stadtführung und Industriegeschichte in Gaggenau, Treffpunkt im Foyer des Gaggenauer Rathauses, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus-Freizeit.

Samstag, 1. September
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau.

Sonntag, 2. September
16 Uhr, Kurkonzert von Fabula Sonata, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Eintritt frei.

Samstag, 1. September und Sonntag, 2. September
22. Michelbacher Dorffest - Brauchtum, Handwerk, Kunst und vielfältige Speiseangebote entlang des Michelbachs.

Dauerveranstaltungen:
„Heiß auf Lesen“ in der Stadtbibliothek Gaggenau bis 12. September, für Schüler der Klassen drei bis neun.
Sonderausstellung im Unimog-Museum „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Kinderkino „Luis und die Aliens“

Für alle kleinen und großen Filmliebhaber zeigt das Merkur-Film-Center in den Sommerferien lustige und spannende Filme für die ganze Familie. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien vier Euro. „Luis und die Aliens“ steht am Fr., 24. Aug., Mo., 27. Aug. und Mi., 29. Aug. auf dem Programm. Ein Animationsfilm über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem zwölfjährigen Jungen und drei Aliens, die das Leben auf der Erde ganz schön durcheinanderwirbeln. Der Film ist 90 Minuten lang. Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de.

Spiel- und Krabbelgruppen

Aufgrund regelmäßiger Nachfragen nach Spiel- und Krabbelgruppen, möchte die Abteilung Schulen und Betreuung als Koordinationsstelle für alle Interessierten die Aufstellung der Spiel- und Krabbelgruppen in Gaggenau aktualisieren und die Kontaktdaten auch im städtischen Internetauftritt veröffentlichen. Gruppen, die in die Aufstellung aufgenommen werden möchten und mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden sind, können sich bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Abteilung Schulen und Betreuung, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau oder per E-Mail an schulen-betreuung@gaggenau.de unter Angabe folgender Daten melden: Bezeichnung der Spiel- und Krabbelgruppe, Name und Anschrift der Kontaktperson, Telefonnummer und eventuell E-Mail-Adresse der Kontaktperson, Anschrift des Treffpunkts, Öffnungszeiten.Die Aufstellung der bislang gemeldeten Spiel- und Krabbelgruppen ist unter www.gaggenau.de (Suchbegriff Kinderbetreuung) abrufbar. Rückfragen können an die Abteilung Schulen und Betreuung, Telefon 07225 962-519, gerichtet werden.

Ferienspaß aktuell

Bei diesen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei:
Sa., 25. Aug.: Bouleturnier (ab zehn Jahre)

Mi., 29. Aug.: Brigadeiro - ein brasilianischer Morgen (ab sieben Jahre)

Do., 30. Aug.: Vorlesereise mit Ziel Neuseeland (ab sechs Jahre)

Sa., 1. Sept.: Minigolfturnier (acht bis 14 Jahre)

Sa., 1. Sept.: Faszination Segelfliegen (ab zehn Jahre)

Sa., 1. Sept.: Familientag Angeln (ab acht Jahre)

Di., 4. Sept.: Instrumentenkarussell (sieben bis elf Jahre)

Do., 6. Sept.: Hip-Hop (zehn bis dreizehn Jahre)

Die ausführliche Beschreibung der Ferienspaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau (Zimmer 217, zweites Obergeschoss, Haus am Markt). Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 07225 962-513 möglich.

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
Sparkassen Versicherung
LBS

Das Jugendamt steht Familien zur Seite

Die Jugendämter sind in der öffentlichen Diskussion und in den Medien immer wieder präsent.

Doch wie nehmen Kinder und Jugendliche das Jugendamt wahr? Auf die Fragen eines zehnjährigen Jungen gibt eine Sozialarbeiterin des Allgemeinen Sozialen Dienstes beim Jugendamt im Landratsamt Rastatt Antworten.

Kind: Welche Aufgaben hat man im Allgemeinen Sozialen Dienst?
ASD: Das Jugendamt ist in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt. Im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) werden Eltern in Erziehungsfragen oder in Trennungs- und Scheidungssituationen beraten und insbesondere darin, wie sie den Umgang mit den Kindern gut gestalten können. Manchmal können sich Eltern nicht einigen und dann werden diese Streitigkeiten der Eltern vor dem Familiengericht besprochen. Da wird das Jugendamt miteinbezogen, um aufzuzeigen, wie das Kind und die Eltern die Situation sehen. Darüber hinaus gibt es den Bereich „Hilfe zur Erziehung". Wenn es in einer Familie Probleme gibt, braucht sie Unterstützung entweder zu Hause oder in Gruppenangeboten. Es kann auch mal sein, dass ein Kind nicht mehr zu Hause leben kann.

Kind: Also nimmt das Jugendamt die Kinder mit, die nicht brav sind?
ASD: Nein, wenn ein Kind nicht mehr zu Hause wohnen kann, hat dies ganz unterschiedliche Gründe. Manchmal entscheidet sich auch ein Kind oder Jugendlicher, dass es oder er nicht mehr zu Hause wohnen mag, manchmal ist es die Entscheidung der Eltern. Die Eltern beantragen freiwillig diese Hilfen. Sie und die betreffenden Kinder werden miteinbezogen und die Kinder dürfen ihre Eltern regelmäßig sehen. Wird ein Kind zu Hause geschlagen, muss das Jugendamt diese Kinder schützen. Dann kann das Familiengericht entscheiden, dass das Kind nicht mehr zu Hause leben darf. Aber auch dann sollen Kinder ihre Eltern sehen, sofern dies für das jeweilige Kind gut ist.
Kind: Aber wenn das Jugendamt doch eigentlich den Familien hilft und auch Kinder schützt, wieso hat es dann einen so schlechten Ruf?
ASD: Naja, das ist nicht so leicht zu beantworten. Durch Erlebnisse mit dem Jugendamt, Berichte in den Medien und auch geprägt durch die Nachkriegszeit hat das Jugendamt mitunter einen schlechten Ruf. Meistens wird ja nicht davon berichtet, in welchen Fällen die Zusammenarbeit mit den Familien gut verlief.

Kind: Wie sieht denn eine gute Zusammenarbeit aus und wann wird sie beendet?
ASD: Eine Zusammenarbeit ist dann gut, wenn es gelingt, mit den Eltern offen Probleme besprechen zu können. Man schaut, welche Hilfe, Beratung oder Angebote der Familie helfen, Konflikte zu lösen und wieder harmonisch miteinander leben zu können. Beendet wird die Zusammenarbeit, wenn die Eltern keine Hilfe mehr möchten oder die Hilfe nicht mehr gebraucht wird. Bei manchen Familien sind das kurze Zeiträume, andere Familien werden länger durch das Jugendamt begleitet.

Kind: Wie können Familien mit dem ASD Kontakt aufnehmen?
ASD: Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sind für bestimmte Wohnorte Ansprechpartner. Man findet sie im Internet unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Jugend und Familie/Allgemeine Soziale Dienste) oder ruft einfach im Landratsamt an. An uns wenden dürfen sich neben den Eltern auch die Kinder und Jugendlichen, wenn sie Probleme haben.

Kind: Macht dein Beruf Spaß?
ASD: „Ja, ich arbeite gerne beim ASD, auch wenn es Situationen gibt, die einem nicht leicht fallen und man unangenehme Entscheidungen treffen muss. Es gibt aber auch sehr viele Fälle, in denen man Familien und Kindern helfen kann und sie durch unser Zutun wieder zu einem guten Miteinander finden.

Nichtheimische Tiere und Pflanzen machen sich in unseren Wäldern breit

Gerade im Sommer sind die Wälder des Landkreises Rastatt für Naturliebhaber immer wieder ein Erlebnis. Hier und da sind seltene Pflanzen zu sehen und mit etwas Glück lassen sich manch scheue Waldbewohner beobachten.

Die Förster sehen den Wald naturgemäß mit etwas anderen Augen. Tagtäglich bekommen die Revierleiter Veränderungen zu sehen. Innerhalb des Waldes sind dabei nicht nur einheimische Pflanzen und Tiere zu beobachten. „Der Druck auf die heimische Flora und Fauna wächst", stellt Kai Karius, der Bühler Bezirksleiter des Kreisforstamtes fest. Denn „Neubürger" unter den Tier- und Pflanzenarten, in der Fachsprache Neozoen und Neophyten genannt, können durch geschickte Verhaltens- und Anpassungsstrategien neue Gebiete im Wald erschließen. Zur heimischen Flora und Fauna zählen alle Arten, die vor der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus in einem Gebiet etabliert waren. Ein gravierendes Beispiel, wie schon kleine fremde Organismen ganze Wälder verändern können, ist das Eschensterben. Hier wurde im Zuge des globalen Holzhandels ein in Südostasien heimischer und dort weitgehend unauffälliger Pilz nach Europa gebracht. In den letzten zehn Jahren wurde die heimische Baumart Esche massiv geschädigt, bekräftigt Thomas Westermann, der Ansprechpartner für den Bereich Waldschutz im Forstamt.

Neben Pflanzen finden sich auch vermehrt Tiere, die mehr oder weniger stark vom Menschen beeinflusst im Landkreis ihr neues Zuhause gefunden haben. Waschbären beispielsweise breiten sich in jüngster Vergangenheit immer stärker in der Region aus und können dabei zur Bedrohung der einheimischen Artenvielfalt werden. Das ursprünglich aus Nordamerika stammende Tier kann dabei Vogelgelege ausräumen und potenziell hochwertige Nistplätze belegen.Generell sind Wälder, in denen eine hohe Anzahl an Neophyten vorkommt, schwieriger zu bewirtschaften. Erfolgversprechende Bekämpfungsmaßnahmen sind oft nicht zulässig oder aufgrund eines hohen Arbeitszeitaufwandes nicht zu rechtfertigen. Es bleibt demnach oftmals nur der Versuch, die Ausbreitung dahingehend zu lenken, wo sie am wenigsten Schaden anrichtet und so die heimische Artenvielfalt zu erhalten und auch wirtschaftliche Schäden zu vermeiden.

Parkeinschränkung wegen Grünpflegearbeiten

Aufgrund von Grünpflegearbeiten in der Viktoriastraße (27. bis 29. August) sowie in der Körnerstraße (29. bis 31. August) werden die Anwohner gebeten, ihre Fahrzeuge im oben genannten Zeitraum nicht in den betreffenden Straßen zu parken. Nur so ist ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet. Rückfragen beantwortet die Umweltabteilung der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07225 962-576.

Ehrenamtliche Nachhilfe für Chinesin gesucht

Für eine chinesische Frau mit Fluchterfahrung wird eine Person gesucht, die ihr ehrenamtlich beim Deutsch lernen hilft, gemeinsame Konversationsübungen macht und sie bei schriftlichen Übungen unterstützt. Aufgrund einer Unfallverletzung kann die junge Frau eine begonnene Ausbildung in Kombination mit einem Sprachkurs nicht fortsetzen. Sie hat bereits das A1/A2-Niveau erreicht und möchte ihre Sprachkenntnisse weiter verbessern, um den Hauptschulabschluss nachholen und anschließend eine andere Ausbildung beginnen zu können. Interessierte können sich direkt an die Koordinierungsstelle Flüchtlinge, Telefon 07225 962-509, oder E-Mail an Gesellschaft-Familie@gaggenau.de wenden. Außerdem werden Ehrenamtliche für die Bereiche Kinderbetreuung und Hausaufgabennachhilfe gesucht.

Tour de Murg historisch

Die geführte Tour de Murg historisch fand ihren Abschluss dieser Saison in der vergangenen Woche. Seit acht Jahren wird die besondere Tour von Frank Eisold und seinem Team mit Andreas Minister, Martin Dörrfuss und dem medizinischen Betreuungsteam aus Gaggenau durch Frank Rieger und Class Tzschucke geführt. Etwa 40 Personen, darunter Gäste aus verschiedenen Regionen, Bürgermeister Toni Huber aus Weisenbach und Stadtrat Thomas Henschel aus Gernsbach, radelten bei der Tour de Murg mit. Die Teilnehmer bekamen auf der etwa 50 Kilometer langen Tour jede Menge Informationen zu einzelnen Sehenswürdigkeiten, die entlang der Strecke zu sehen waren. Für Bewirtung war an verschiedenen Haltepunkten gesorgt. Die Tour endete an der Radfahrerkirche in Hörden.

Ein letztes Mal in diesem Jahr: Tour de Murg historisch.
Foto: Manfred Vogt

Tagesmutter oder Tagesvater werden - aber wie?

Der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Kinderbetreuung stellt viele Eltern und alleinerziehende Elternteile vor große Herausforderungen. Neben Kinderkrippe, Kindergarten und Schule ist die Kindertagespflege eine wichtige Säule in der Betreuung von Kindern ab der Geburt bis 14 Jahre.Wer Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung hat und sich vorstellen kann, diese während eines Teils des Tages zu betreuen, für den könnte die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater genau das Richtige sein. Für weitere Informationen stehen die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadt Gaggenau, Telefon 07225 962-517 oder das Jugendamt des Landkreises, Telefon 07222 381-2222, gerne zur Verfügung.

Noch Karten für „Jazz and Dine“ im Unimog-Museum

Für die Benefiz-Veranstaltung „Jazz and Dine“ zugunsten der Anbaupläne des Unimog-Museums am Fr., 24. Aug., gibt es noch einige Karten.

Bei schlechtem Wetter finden das Konzert und das Barbecue nicht auf der Museumsterrasse, sondern zwischen den Unimog in der Museumshalle statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Musikerinnen und Musiker der Big Band-Formation "All About Jazz". Dazu erwartet die Besucher ein Tex-Mex-Buffet.

mu se um
murgtal sehenswürdigkeit unimog-museum

Karten sind für 29,90 Euro im Unimog-Museum erhältlich.

Wenig Müll, niedrige Gebühren – Landkreis Rastatt mit guter Abfallbilanz

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt zeigt sich nach der dieser Tage veröffentlichten Abfallbilanz 2017 des Umweltministeriums Baden-Württemberg gut aufgestellt. Mit geringen Abfallmengen und niedrigen Abfallgebühren belegt er im Vergleich zu anderen Land- und Stadtkreisen eine vordere Position. Dies teilte der Erste Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebes, Dr. Jörg Peter, mit.

Wie das Umweltministerium in einem Vergleich unter den 44 Stadt- und Landkreisen des Landes festgestellt hat, ist das durchschnittliche Haus- und Sperrmüllaufkommen auch 2017 weiter gesunken, und zwar auf inzwischen 139 Kilogramm pro Einwohner. Mit einem Abfallaufkommen von nur 90 Kilogramm pro Einwohner im Jahr liegt der Landkreis Rastatt nach den Kreisen Calw, Freudenstadt und Main-Tauber auf einem guten vierten Platz. Damit zeigt sich, so Peter, dass die Bemühungen im Landkreis Rastatt, das Müllaufkommen zu reduzieren, Früchte tragen und zu einer Entlastung der Umwelt führen. Erfreulich sei auch, dass der Landkreis 2017 und 2018 die geringsten Mindestabfallgebühren im Land (für Rest- und Bioabfall) in Höhe von 87,30 Euro pro Haushalt erhebt. Damit liegt der Landkreis Rastatt noch vor dem Landkreis Esslingen (90 Euro) und dem Ortenaukreis (91 Euro). Die durchschnittlichen Abfallgebühren in Baden-Württemberg betragen dagegen 152 Euro pro Haushalt.

„Trotz zahlreicher Investitionen in die Verbesserung der Kundenfreundlichkeit unserer Entsorgungsanlagen, etwa aktuell durch den neuen Wertstoffhof in Bühl, können wir unsere Abfallgebühren auf niedrigem Niveau halten und damit die Gebührenzahler entlasten“, betonte der Erste Landesbeamte, Dr. Jörg Peter. Er ist zuversichtlich, dass auch im nächsten Jahr die Abfallgebühren für die Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner nicht erhöht werden müssen.

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Hörbücher aus dem Verlag-Steinbach Sprechende Bücher

Carofiglio, Gianrico:
Kalter Sommer: ein Fall für Maresiallo Fenoglio, 2018. - 1 mp3-CD : 574 Min.
ISBN 9783869743240
SY: CD Literatur
Der Sommer 1992 ist ein extrem kalter Sommer in Süditalien. Und es ist der Sommer der brutalen Mafia-Anschläge. In Bari wütet ein regelrechter Krieg zwischen verschiedenen Mafia-Gangs. Als der Sohn des Clanführers Grimaldi entführt und kurz darauf tot aufgefunden wird, übernimmt Maresciallo Fenoglio die Ermittlungen. Der Verdacht fällt schnell auf Grimaldis Gegenspieler Lopez, der Fenoglio daraufhin Informationen anbietet, um seine Familie zu schützen. Doch ist Lopez wirklich für den Tod des Jungen verantwortlich?

Kawamura, Genki:
Wenn alle Katzen von der Welt verschwänden: Roman, 2018. - 1 MP3-CD:
ISBN 9783869743431
SY: CD Literatur
Ein junger Briefträger erfährt überraschend, dass er einen unheilbaren Hirntumor hat. Als er nach Hause kommt, wartet auf ihn der Teufel in Gestalt seines Doppelgängers. Er bietet ihm einen Pakt an: Für jeden Tag, den er länger leben möchte, muss eine Sache von der Welt verschwinden. Welche, entscheidet der Teufel. Der Briefträger lässt sich auf dieses Geschäft ein. Am Tag darauf verschwinden alle Telefone. Am zweiten Tag die Filme, am dritten alle Uhren. Als am vierten Tag alle Katzen verschwinden sollen, gebietet der Briefträger dem Teufel Einhalt. Und tut etwas völlig Überraschendes.

Sachbücher aus dem Leopold Stocker Verlag

Spiele auf dem Land
Zusammengestellt von Rosina Wälischmiller, 2018.
- 120 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7020-1737-8
SY: Ycl 1
Manchmal braucht's nur einen Wollfaden, ein Gummiband der ein Stück Kreide, um Kinder für Stunden zu begeistern. Aber wissen Sie noch genau, wie Sie das früher als Kind gemacht haben? Wie faltet man gleich nochmal eine Knalltüte, wie waren die Schritte beim Gummitwist, oder wie musste man bei „Himmel und Hölle" eigentlich hüpfen? In diesem Buch hat die Autorin über 200 Kinderspiele von früher gesammelt und erklärt genau, wie sie funktionieren.

Benitez, Carola Guzmann:
Schnuffeltücher und Kuscheltiere häkeln:
Zum Liebhaben und Spielen.
- 127 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7020-1684-5
SY: Xen 31
Diese einzigartige Häkel-Sammlung enthält 40 Anleitungen für Amigurumi-Schmusetiere und Schnuffeltücher - schnell gehäkelt und supersüß als Geschenk!

Schneebeli-Morrell, Deborah:
Mosaike aus Kieselsteinen:
Vom Gartenweg bis zur Blumenvase. -128 S.
ISBN 978-3-7020-1692-0
SY: Ydk 21 Mosaik
Mosaike aus Kieselsteinen sind einfach zu gestalten, mit ihnen lassen sich Platten, Gehwege, Trittsteine, Einfassungen oder Gartenbänke verzieren, Brunnen, Blumenkästen und Sturmlaternen gestalten. Die leicht durchzuführenden Techniken dieser Werkstücke kann auch ein Einsteiger meistern und eigene Projekte planen.

Eisenbahnromantik aus dem Transpress Verlag

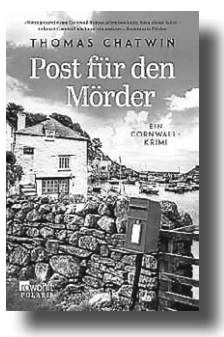
Reiners, Jan:
Deutsche Dampfloks:
Klassiker des Lokomotivbaus, 2018. - 255 S. : Ill.
ISBN 978-3-613-71567-7
SY: Wkl 11
Bis heute hat die Dampflok nichts von ihrer Faszination verloren. Das ungebrochene Interesse lässt immer wieder Fragen aufkommen, welche Leistung eine bestimmte Baureihe hatte oder warum und in welcher Stückzahl sie gebaut wurde. Solche und andere Fragen beantwortet „Deutsche Dampfloks auf Normal- und Schmalspurgleisen" kompetent und schnell.

Schönborn, Hans-Bernhard:
Mit den Augen des Lokführers: unterwegs auf schmaler Spur in der Schweiz, 2018.
- 175 S. : Ill.
ISBN 978-3-613-71557-8
SY: Wkl 1
Die Rhätische Bahn und die Matterhorn-Gotthard-Bahn bilden zusammen das größte Meterspurnetz der Schweiz. Dieses Streckennetz zeigt der Bildband aus zwei Perspektiven: aus der Außenansicht und der Sicht des Lokführers. Zusätzlich gibt es zahlreiche Informationen über die Strecken und über den Beruf des Lokführers.

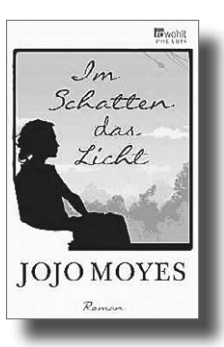
Wollny, Burkhard:
Dampflokomotiven der Deutschen Reichsbahn: 1965 - 1990, 2018. - 175 S.
ISBN 978-3-613-71566-0
SY: Wkl 11
Am 29. Oktober 1988 ging in Deutschland eine Epoche zu Ende: Die Güterzugdampflok 50 3559 zog den letzten planmäßigen Dampfzug auf normal-spurigen Gleisen und beendete damit eine 153-jährige Ära. In diesem Buch wird die unwiederbringlich vergangene Dampfbahn-Atmosphäre noch einmal lebendig gemacht.

Spannende Romane des Rowohlt Polaris Verlags

Chatwin, Thomas:
Post für den Mörder:
ein Cornwall-Krimi, 2018
ISBN 978-3-499-27445-9, SY: SL
In dem beschaulichen Küstenstädtchen Fowey an Cornwalls Südküste kennt jeder sie, und sie kennt jeden: Daphne Penrose, Postbotin der Royal Mail. Eines Morgens allerdings wird die Ruhe gestört. Daphnes Mann Francis fischt eine Leiche aus dem Hafen. Kurze Zeit später werden zwei weitere Leichen gefunden. Daphne und Francis wird klar, das der neue Chief Inspector diesen Fall nicht allein lösen kann. Die beiden beginnen zu ermitteln. Denn niemand kennt Fowey so gut wie Daphne und Francis Penrose!



Moyes, Jojo:
Im Schatten das Licht:
Roman. - 3. Auflage. -567S.
ISBN 978-3-499-26735-2, SY: SL
Die 14-jährige Sarah lebt bei ihrem Großvater Henri. Beide verbindet die Liebe zu Pferden. Als Henri einen Schlaganfall erleidet, kommt Sarah zu Natasha und Mac, deren Ehe gescheitert ist, die sich aber bis zum Hausverkauf arrangieren müssen. Dann ist Sarah plötzlich verschwunden.



FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 27. Aug., 19 Uhr, Weiterbildung der Führungskräfte der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau
Am Mo., 27. Aug., 19 Uhr, gemeinsamer Besuch des Garagenfestes der Abt. Hörden.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Mo., 27. Aug., 19 Uhr, Übung „Absturzsicherung" im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden
Am So., 26. Aug. und Mo., 27. Aug., feiert die Abteilung ihr diesjähriges Garagenfest im Feuerwehrhaus in der Kanalstraße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Selbach
Am Sa., 25. Aug., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Do., 23. Aug., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

PARTEIEN

SPD

Radtour am 28. August
Mit einer Fahrradtour entlang der Murgschiene nimmt die SPD Gaggenau am Di., 28. Aug., ihre politische Arbeit nach der Sommerpause wieder auf. Die Tour beginnt um 17 Uhr am alten Rathaus von Bad Rotenfels. Dann geht es weiter mit Stopps am Unimog-Museum, im Kurpark und am Waldseebad. Über die Bismarckstraße geht es in die Innenstadt. In diesem Abschnitt werden Verkehrsthemen ebenso in Augenschein genommen wie die weiteren Möglichkeiten der Stadtentwicklung. Weiter nach Ottenau, wo man die Fußgängerbrücke in der Haydnstraße anschauen wird. Der nächste Abschnitt führt dann vorbei an den „Wilhelm Häusern" am Ortseingang von Ottenau in die Landstraße nach Hörden. Auf dem Rückweg geht es entlang des Hillwood-Areals zum „Penny-Kreisel" und zum Kuppelsteinbad. Über die Siedlung fährt man ca. 19.30 Uhr zum Abschluss in eine Gaststätte. Einladung zum Mitradeln und Mitdiskutieren.

KULTUR

Albtal-Musikanten im Kurpark

Am So., 26. Aug., sind die "Albtal-Musikanten" zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielen ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ –
mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!
Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/stadt_gaggenau

SENIOREN

Betreuungsgruppe für Demenzpatienten und Angehörige

Unterhaltungsnachmittag
Ein Unterhaltungsnachmittag für ältere Menschen findet jeden Montag von 14 bis 17 Uhr in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Hauses statt mit Kaffee und Kuchen, Gespräche, Gesang und musikalische Unterhaltung (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag). Auskunft unter Telefon 07225 6891507 oder 2979.

Angebote des Seniorenrates

Internetcafé 60 plus
Am Do., 6. Sept., 14 Uhr, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung
Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 7. Sept., wird die nächste Sprechstunde angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining
Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Am Mi., 29. Aug., entfällt das Training. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

Kursana Domizil Haus Franziskus

In der vergangenen Woche besuchten neun Bewohner, zwei Angehörige, zwei Mitarbeiter der Betreuung sowie ein Ehrenamtlicher vom Haus Franziskus die Geroldsauer Mühle. Bei Kaffee, Kuchen und Eis erzählten sich die Bewohner über frühere Zeiten und genossen die angenehme Atmosphäre.

Foto: Kursana

KERNSTADT

AKTUELLES KERNSTADT

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

An den Donnerstagen, 23. Aug. und 30. Aug., fallen die Sprechstunden des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) aus.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1934/35
Horst Bertsch kommt zu Besuch nach Gaggenau. Wir wollen uns mit ihm und seiner Frau am Fr., 31. Aug., um 17 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle" zu einem gemütlichen Plausch treffen.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 24. August
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Sonntag, 26. August
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Montag, 27. August
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 28. August
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 24. August
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung
Samstag, 25. August
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
16 Uhr Taufe von Annika Enzmann
Sonntag, 26. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für Missionsarbeit von Pater Ghassan in Syrien
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 26. August
9.30 Uhr Gottesdienst, Radfahrerkirche Hörden, Pfrin. Stöcklin
In den Sommerferien treffen sich die Gruppen und Kreise nicht.

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Donnerstag, 23. August
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 26. August
7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1
9.30 Uhr Gottesdienst
Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 23. August
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. "Eure Befreiung naht!" Bibellesen: Lukas 21 - 22. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Rückblick auf den Sommerkongress 2018
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Jesus wählt zwölf Apostel aus.
Samstag, 25. August
18 Uhr öffentlicher Vortrag: Die Angst vor der Zukunft überwinden.
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Lass dein Gewissen von Gottes Gesetzen und Grundsätzen formen.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 26. August
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 26. August
10 Uhr Gottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst),
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 984006.

Samstag, 25. August
12.30 Uhr
Sonntag, 26. August
12.30 Uhr

Blut spenden kann Menschenleben retten. Vielleicht einmal Ihres.
Werden Sie Blutspender! Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 26. August
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 29. August
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de
Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 24. August
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Vom 30. Juli bis 3. Sept. Sommerferien. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 10. Sept., um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef mit Ausgang. Interessierte Sänger/-innen sind herzlich willkommen.

Bibliologabend: „Marias Besuch bei Elisabet“
Bei einem Bibliolog nähert man sich in einer Gruppe biblischen Texten auf eine besondere Weise. Ein solches Angebot bietet die katholische Seelsorgeeinheit Gaggenau im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Kirche St. Marien am Mi.,12. Sept., im Gemeindehaus St. Marien in Gaggenau. Beim Bibliolog versetzt man sich in die Gefühle und Gedanken verschiedener biblischen Personen. Dieser Bibliologabend beschäftigt sich Marias Besuch bei Elisabet (Lk 1,39-56), ist kostenfrei und beginnt um 19.30 Uhr. Für Rückfragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Sonja Greipel, Pastoralreferentin, Telefon 07225 9884899.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen beim Schloss Rotenfels
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau

DLRG-Training im Freibad Sulzbach
Während der Sommermonate findet das DLRG-Training im Freibad in Sulzbach statt. Das Training ist für alle Altersklassen von 18 - 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Fliegergruppe Gaggenau

Werkstattabend
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Harmonika-Vereinigung Gaggenau
Proben
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Informationen zu den Kursen
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 14. Sept., von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 10. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Info-Telefon 07225 2593.

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Radtour von Kandel nach Gaggenau
Der Schwarzwaldverein Gaggenau radelt am So., 26. Aug., von Kandel nach Gaggenau. Vom Bahnhof Kandel wird gestartet, vorbei an der Bienwaldhütte nach Büchelberg zur Rast in der Rentnerhütte. In Hagenbach gibt es Informationen zur Geschichte des Ortes. Über den Pamina-Radweg geht es weiter zur Fähre Neuburgweier, wo sich eine weitere Möglichkeit zur Rast bietet. Bei der Antoniuskapelle Au kann das Wissen über Kräuter der Region erweitert werden. Entlang dem Quellenweg geht es über Bietigheim und Ötigheim zurück nach Gaggenau. Fahrstrecke 55 km. Bitte Vesper und Getränk mitnehmen. Treffpunkt 8.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung erforderlich bei Reinfried Holtz, Telefon 07225 3274 bis Fr., 24. Aug. Das Tragen eines Helmes wird empfohlen. Bei schlechter Witterung entfällt die Radtour.

SG Stern Gaggenau

Sparte Triathlon: Paarzeitfahren Iffezheim
Am 26. Juli fand das Paarzeitfahren der RSG Ried Rastatt bei der Staustufe Iffezheim statt. Dieses Jahr gab es unter den insgesamt fünf Paaren der SG Stern Gaggenau gleich mehrere Prämieren. Zum einen ging das erste Mal ein reines Frauenteam mit Nadine Leicht und Doro Straßburger an den Start und zum anderen stellten die Gaggenauer auch zum ersten Mal ein Mixed Team mit Isabel Striebig und Jens Harich. Bei den Männerteams starteten Sebastian Röhr mit Benjamin Leicht, Dirk Straßburger mit Michael Heck sowie Steffen Abendschön mit Mario Crescenzi. Mit der insgesamt viertschnellsten Tageszeit erreichten Sebastian und Benny nach 36:25 Min. das Ziel. Dicht gefolgt vom Team Dirk/Michael mit einer Zeit von 36:31 Min. Steffen und Mario (42:08 Min.) komplettierten das SG Stern Podium. Auf Platz 4 fuhr unser Damenteam mit Nadine und Doro (43:11 Min.) ebenfalls dicht gefolgt vom Mixed Team Isabel und Jens (43:26 Min.). Aufgrund der Sonderwertung mit Zeitgutschriften ergaben sich in der Gesamtwertung nochmal einige Verschiebungen.

(Fortsetzung auf Seite 20)

(Fortsetzung von Seite 19)

Großglockner Ultratrail
Am 27. und 28. Juli fand der Großglockner Ultratrail in Kaprun Zell am See statt. Insgesamt starteten 2.000 Teilnehmer bei den vier angebotenen Distanzen, deren Streckenumfang sich zwischen 30 km mit 1.000 Höhenmetern und 110 km mit 6.500 Höhenmetern bewegte. Mit dabei waren auch zwei Mitglieder der SG Stern Gaggenau. Aus der Sparte Triathlon war Andreas Leier und aus der Sparte Laufen Nico Schieferdecker am Start. Beide Teilnehmer hatten sich im Vorfeld für die 50 km Trailstrecke entschieden. Die Teilnehmer mussten insgesamt 2.000 Höhenmeter im größtenteils technisch anspruchsvollen Gelände bewältigen. Andreas erreichte das Ziel nach insgesamt 08:19 Std. und Nico Schieferdecker folgte nach 08:59 Std. in den Zielbereich.

Teilnahme am Jakob-Scheuring-Lauf in Ottenau
Im Rahmen ihres Sportfestes veranstaltete die Sportvereinigung Ottenau am 29. Juli ihren traditionellen Jakob-Scheuring-Lauf. Von der Sparte Triathlon war nur S. Abendschön beim Hauptlauf über 10 km am Start. Die sehr schwülen Temperaturen, das sehr hohe Anfangstempo des späteren Siegers und die 140 hm machten diesen Lauf nicht gerade leicht. Richtung Salzwiesen konnte sich dann Steffen von der Verfolgergruppe absetzen und seinen Vorsprung bis zur Wende oberhalb von Selbach leicht ausbauen. Auf dem leichteren Rückweg ins Stadion verteidigte Steffen in einer Zeit von 38:30 Min. seinen zweiten Platz. Zusätzlich durfte er sich noch über den 1. Platz seiner Altersklasse freuen.

Ironman in Hamburg
Am 29. Juli startete Steffen Schäfer für die SG Stern Gaggenau beim Ironman in Hamburg. Am Freitag kam dann die offizielle Nachricht, dass das Schwimmen aufgrund möglicher Gesundheitsgefahren durch Blaualgen abgesagt wird. Sonntagmorgens um 7 Uhr wurde dann mit 6 km Laufen gestartet als Ersatz fürs Schwimmen. Nach dem Wechsel auf der 700 m langen Wechselzone ging es auf die 180 km Radstrecke. Das Radfahren lief sehr gut, 4:54:22 Std. stand in der Wechselzone am Tacho. Die 42,2 km standen nun an. Die Laufstrecke war ein sehr schöner 10-km-Rundkurs der vier Mal zu durchlaufen war. Trotz Hitze lief es recht gut. Ab ca. km 36 musste Steffen etwas Tempo rausnehmen, hier merkte man dann doch, dass an diesem Tag zweimal gelaufen werden musste. Im Zieleinlauf war wieder jeder Schmerz vergessen. Die Zeit im Ziel war 9:09:05 Std., Platz 30 in der AK 45-49.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Turnier der Generationen voller Erfolg
In seiner elften Auflage brachte der Pokal um den Sparkassen-Cup am vergangenen Wochenende bei bestem Tenniswetter die Generationen auf der Anlage des TC Blau-Weiß Gaggenau zusammen. Das Doppelturnier mit einem Damen- und Herrenwettbewerb, das traditionsgemäß für Spieler aller Alters- und Leistungsklassen offen ist, begann mit einer Gruppenphase, in der die Teams gegeneinander antraten.
Erste und Zweite ihrer Gruppen spielten im Halbfinale überkreuz um dem Einzug ins Finale. Um den Charakter des Tagesturniers zu wahren, wurden die Spiele zeitlich begrenzt mit der besonderen Brisanz, dass ohne die Vorteilsregel gespielt wurde. Bei Einstand entschied also der nächste Punkt über den Spielgewinn. Bei dieser modifizierten Form des Tennispiels taten sich in den Halbfinals der Damen die Doppel Simone Schnepf/Sara Herbst und Uli Weiler/Henny Volz als Sieger hervor. Letztere hatten in der Vorschlussrunde in einem spannenden Spiel Rita Müller und Uschi Lämmel geschlagen. Im Endspiel um den Titel hatten jedoch Schnepf/Herbst die besseren Schläge parat und gewannen.
Für Schnepf, die in diesem Jahr mit dem Regionalligateam der Damen 30 des TC Blau-Weiß Vizemeister wurde, ist der Sieg gleichbedeutend mit der Titelverteidigung. Hatte sie im vergangenen Jahr die Damenspielerin Rebecca Popp an ihrer Seite, war es diesmal U18 Nachwuchsspielerin Sara Herbst, die mit Schnepf perfekt harmonierte. Im Finale der Herren traf man auf bekannte Gesichter. Titelhalter Edgar und Chris Kary hatten die Gruppenphase als Zweite abgeschlossen und im Halbfinale die Paarung Luis Weiler/Bernd Lämmel ausgeschaltet. Im Finale warteten Rainer Herbst und Andreas Rahner, erfahrene Doppel-

Finalisten Damen: v. l. 1. Vorsitzende Dirk Schneider, Sara Herbst, Simone Schnepf, Uli Weiler, Henny Volz, Sparkassenvorstand Martin Semmet

Finalisten Herren: v. l. Rainer Herbst, Chris Kary, Edgar Kary, Andreas Rahner, Sparkassenvorstand Martin Semmet, hinten: 1. Vorsitzende Dirk Schneider. Fotos: TC Blau-Weiß Gaggenau

spieler der Herren 40 und 50. Somit kam es nach dem Duell in der Gruppenphase zum wiederholten Aufeinandertreffen der Paarungen. Nachdem sich die Teams dort unentschieden getrennt hatten, konnten sich beide Doppel Siegchancen ausrechnen. Das Vater-Sohn-Duo Edgar und Chris Kary spielte mit dem Selbstbewusstsein eines Titelverteidigers auf und entschied das Finale des Sparkassen-Cup 2018 für sich.
Wie auch bei den Damen war auch bei den Herren ein generationenübergreifendes Doppel erfolgreich und machte dem Charakter des Turniers alle Ehre, das vom Altvorsitzenden Bernd Lämmel bestens organsiert wurde. Dieser freute sich über die positive Resonanz der 26 Teilnehmer und den harmonischen Verlauf des Tagesereignisses. Aus den Händen von Sparkassenvorstand Martin Semmet gab es für die Sieger den Wanderpokal, für den Verein obendrauf eine erfreufliche Spende für die Jugendkasse.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kindertagesstätte „sternchen“ im Mercedes-Benz Werk Gaggenau feiert zehnjähriges Jubiläum

In diesem Jahr wird die an das Mercedes-Benz Werk Gaggenau angegliederte Kinderkrippe „sternchen“ bereits zehn Jahre alt. Seit ihrer Gründung im Jahr 2008 hat das Gaggenauer „sternchen“ 275 Kinder im Alter von acht Wochen bis drei Jahren aufgenommen, derzeit werden insgesamt 42 Kinder betreut.
Insbesondere auch die Entwicklung der Sprachfähigkeit werde groß geschrieben: Englisch sprechende Fachkräfte begleiten die Kinder in ihrem Alltag, sodass die Zweitsprache konsequent neben der Erstsprache verwendet wird.
„Familienfreundliche Arbeitsplätze sind uns im Mercedes-Benz Werk Gaggenau ein zentrales Anliegen. Unsere Kinderkrippe „sternchen“ hilft den Eltern dabei, Beruf und Privatleben zu organisieren. Wir wissen, dass eine qualitativ hochwertige und verlässliche Kinderbetreuung für Eltern die Grundlage ist, um erfolgreich berufstätig zu sein.“, so Dr. Matthias Jurytko, Standortverantwortlicher des Mercedes-Benz Werkes Gaggenau.
Auch Sebastian Zwickl, Leiter Personal im Mercedes-Benz Werk Gaggenau, gratuliert zum zehnten Geburtstag und unterstreicht die Bedeutung der Kindertagesstätte: „Das ‚sternchen‘ bietet unseren Beschäftigten ein vielfältiges und tolles Betreuungsangebot. Wir legen dabei auf optimale Gruppengrößen, Zweisprachigkeit und eine frühkindliche Bildung Wert, welche durch gut qualifiziertes Personal ermöglicht wird.“
Michael Brecht, Betriebsratsvorsitzender des Mercedes-Benz Werkes Gaggenau, ergänzt anlässlich der Feierlichkeit: „Ich finde es großartig, dass wir im letzten Jahrzehnt so viele Kinder betreuen und unseren Mitarbeitern somit eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten konnten. Das Thema „Ausgleich zwischen Arbeit und Beruf“ ist in unserer Betriebsratsstrategie tief verankert. Insbesondere für diese sorgenden Berufe brauchen wir mehr Wertschätzung und Unterstützung.“
Neben der „sternchen“-Krippe in Gaggenau gibt es an 13 weiteren Standorten in Deutschland derartige Betreuungsangebote. So stellt Daimler deutschlandweit insgesamt rund 900 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Krippen sollen dazu beitragen, Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu erleichtern und den Anteil von Frauen in der Belegschaft und in Führungspositionen weiter zu steigern. Dies ist ein wesentlicher Beitrag im Rahmen des Diversity-Management der Daimler AG zur Förderung einer vielfältigen Belegschaft.

Die Kinderkrippe „sternchen“ im Mercedes-Benz Werk Gaggenau feiert zehnjähriges Jubiläum. Dr. Matthias Jurytko, Standortverantwortlicher Mercedes-Benz Werk Gaggenau (links), Sebastian Zwickl, Leiter Personal Mercedes-Benz Werk Gaggenau, Simone Daxl, Leiterin der Kinderkrippe in Gaggenau (vorne sitzend), Carolin Denk, Gruppenleiterin der Kinderkrippe in Gaggenau (hinten sitzend) und Michael Brecht, Betriebsratsvorsitzender Mercedes-Benz Werk Gaggenau, gemeinsam mit einigen „Sternchen“-Kindern. Foto: Daimler

Evang. Kindertagesstätte

Piratenfest der Vorschulkinder
Im diesem Jahr fand im Juli wieder das alljährliche Piratenfest für die Vorschulkinder der evangelischen Kindertagestätte statt. Die Kinder durften an diesem Tag am Abend von 18 bis 22 Uhr in die Kita gehen. Um gestärkt auf Schatzsuche gehen zu können, gab es zuerst ein leckeres und warmes Piratenmahl. Danach verkleideten sich alle als Piraten mit Kopftüchern und Piratentattoos. Die Suche nach dem verborgenen Piratenschatz führte Richtung Waldseebad. Auf diesem Weg hatten die Kinder verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Wichtig hierbei war es, gemeinsam als Team zu agieren, damit die Bewältigung der Aufgaben gelingen konnte. Die letzte Station war die Suche nach der Schatztruhe im Wald. In der Schatztruhe versteckten sich schließlich leckere Süßigkeiten und Goldtaler für die tapferen und mutigen Piratenkinder. Der Höhepunkt an diesem Abend war eine leckere Kugel Eis. So konnten alle gestärkt wieder den Heimweg in die Kindertagesstätte antreten, um dort den Abend mit Party- und Piratenmusik ausklingen zu lassen.

Liebe Hundehalter,
die Exkremente der Vierbeiner auf dem Gehweg oder auf der Wiese sind ein Ärgernis, das sich vermeiden lässt. Achten Sie auf Ihre Hunde und benutzen Sie die Flächen nicht als Hundetoilette. Verwenden Sie die Hundekotbeutel aus den markierten Abfallbehältern.

Vielen Dank!

OTTENAU

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de
www.kath-hoss.de

Freitag, 24. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 26. August
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 27. August
15 Uhr Friedensrosenkranz

VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Monatsversammlung
Am Sa., 25. Aug., findet im Gasthaus "Strauss" die Monatsversammlung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Beginn ist um 20 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen recht herzlich eingeladen. Der Vorstand hofft wie immer auf einen zahlreichen Besuch.

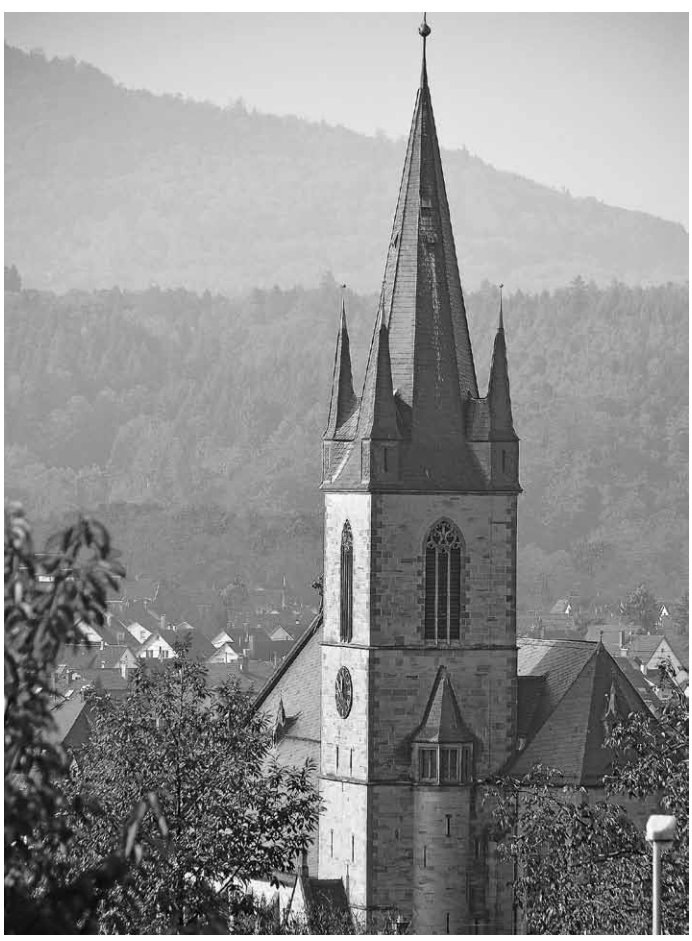
Sportvereinigung Ottenau

Rastatter SC/DJK – Spvgg Ottenau 3:1
Die Mitgereisten der Sportvereinigung wurden von ihrer Mannschaft im Derby in Rastatt maßlos enttäuscht. Die RSCler zeigten von Beginn an, wie man spielen muss, wenn man ein Spiel gewinnen will. Die Sportvereinigung spielte wie gelähmt. Durch ein schlechtes Aufbauspiel verlor man die einfachsten Bälle. Die Konsequenz war in der 10 Spielminute, als man wiederum einen leichten Ball weit in der gegnerischen Hälfte verlor und ausgekontert wurde. RSC Stürmer Hildebrandt erzielte die 1:0-Führung. Die Sportvereinigung zeigte dann im Laufe der ersten Halbzeit bei zwei, drei Schüssen aus der zweiten Reihe, dass man den Anschlusstreffer erzielen wollte, aber man fand im RSC-Torhüter seinen Meister. Die Rastatter spielten aus einer kontrollierten Defensive heraus und hatten eine Reihe sehr guter Torchancen. Größte Spvgg-Chance im ersten Abschnitt hatte Cuttica, der von Wieland schön freigespielt wurde, aus spitzen Winkel aber knapp am Tor vorbei schoss. Zu Beginn der zweiten Halbzeit verlor die Spvgg einen Ball in der gegnerischen Hälfte und beim folgenden RSC Angriff wurde ein Ottenauer Spieler unglücklich am Arm angeschossen was der Schiedsrichter als Handspiel wertete und Elfmeter pfiff. Dieser wurde eiskalt zum 2:0 verwertet. Kurz danach scheiterte K. Walter mit einem Heber aus 5 Meter am RSC-Torhüter. In der 60. Spielminute wechselte Trainer Marotta den vierfach Torschützen R. Grimm vom letzten Wochenende ein. In der 80. Minute konnte S. Weiler per Kopf nach einer Cuttica-Flanke den Anschlusstreffer erzielen. In der 90. Minute erzielte der RSC nach einem seiner vielen Konter den 3:1-Endstand. Am Sa., 25. Aug., 16.30 Uhr, kommt der FSV Altdorf ins Murgstadion.

FC Weisenbach – SpVgg Ottenau II 1:1 (0:0). Unsere Reserve konnte die gute Leistung der Vorwoche zwar nur bedingt und phasenweise bestätigen, dennoch gelang es der Mannschaft auswärts einen Punkt zu erkämpfen. In einer mäßigen ersten Hälfte waren beide Mannschaften sichtlich bemüht, allerdings kam auf beiden Seiten kein richtiger Spielfluss zustande. Gegen Ende des ersten Abschnitts hatte Weisenbach mit einem Pfostenschuss die bis dahin beste Möglichkeit der Partie. In der 52. Minute verlängerte Verteidiger Schott eine Freistoßflanke per Hinterkopf in die eigenen Maschen und sorgte so für die Führung der Gastgeber. In der Folge verpassten es die Weisenbacher, trotz einiger Gelegenheiten, ein weiteres Tor zu erzielen und diese Nachlässigkeiten wurden zum Ende der Begegnung bestraft. In den letzten 20 Minuten übernahm die SpVgg die Initiative, nutzte die sich ergebenden Räume gut und sorgte endlich für Torgefahr im gegnerischen Strafraum. Zu einem Schlüssel entwickelten sich diverse Standardsituationen, in der 85. Minute wurde D. Witte nach einer Freistoßhereingabe im Strafraum zu Fall gebracht und der anschließende Strafstoß von Neuzugang S. Ergün souverän verwandelt. In den Schlussminuten schnupperte man sogar mehrfach am Siegtreffer, die beiden besten Gelegenheiten hatte D. Merz mit einem Pfostenschuss sowie einer weiteren Gelegenheit, die auf der Linie geklärt werden konnte. Unterm Strich konnte man mit einer beherzten Schlussphase die Niederlage verhindern und einen Punkt entführen. Am Sa., 25. Aug., 14.45 Uhr, gastieren die ambitionierten Frankonen aus Rastatt im Murgstadion.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Abteilung Jugend - Trainingszeiten
Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.



BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1935/36
Am Do., 30. Aug., treffen wir uns um 16.30 Uhr im Restaurant „Waldseebad“ in Gaggenau. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1936/37 Bad Rotenfes
Wir treffen uns am Do., 30. Aug., um 13.45 Uhr an der Haltestelle "Weinbrennerstraße" zur Fahrt nach Au. Dort ist für die Fahrt zum Sängerheim gesorgt. Anmeldung wegen Fahrkarten erforderlich bis zum 28. Aug., unter Telefon 07225 75786.

Jahrgang 1951
Am Di., 28. Aug., treffen wir uns zum Stammtisch um 17 Uhr am Sportplatz (Rundgang Park/Schloss) und um 18 Uhr bei Toni in der "Schanzenbergstube".

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 26. August
11 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für Missionsarbeit von Pater Ghassan in Syrien
Montag, 27. August
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Mittwoch, 29. August
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr Hl. Messe, **St. Sebastian**

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

FVR dreht Partie in Schlussphase
Erstes Heimspiel der Saison im heimischen Mönchhofstadion gegen den Angstgegner aus Lichtenau. Seit drei Jahren konnte das Team um Jens Dinger nicht mehr gegen den FC Rheingold gewinnen. Personell wurde das Team leicht verändert. So rückte neben Youngster Naujoks auch Yannick Hinkelmann in die Startelf, wohingegen auf M. Kocher und Kapitän Hertweck verzichtet werden musste. Für A. Rothenberger rutschte K. Rottke zurück in die Abwehrkette. Vom Fleck weg entwickelte sich ein munteres Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Die Gäste konnten den FVR mit ihrem hohen Pressing immer wieder in Verlegenheit bringen und zu Fehlern zwingen. Doch durch das hohe Anlaufen, ergaben sich dem FVR immer wieder Möglichkeiten zu Gegenstößen. So konnte D. Zimmer bereits in der 10. Minute allein auf Gästekeeper Stephan Sick zulaufen, jedoch den Ball nicht im Tor unterbringen. Die Lichtenauer konnten immer wieder auf Fehler der FVR-Abwehr hoffen. In der 20. Minute wurde ein Rückpass von Hinkelmann fast zur Vorlage für den FC-Stürmer, wäre FVR-Torwart M. Boh nicht zur Stelle gewesen. In der 28. Minute nutzte Lichtenau einen Abstimmungsfehler in der FVR-Viererkette zum 0:1. Durch eine Lücke konnte sich FCL-Stürmer K. Sauer den tödlichen Pass erlaufen und einnetzen. Nach dem Rückstand hat der konnte sich der FVR bis zur Pause keine nennenswerten Chancen mehr erarbeiten. In Halbzeit zwei sollte sich wieder ein anderes Rotenfelser Gesicht zeigen. Zunächst konnten die Gäste aber das Kombinationsspiel des FVR erfolgreich unterbinden. Hier zeigte sich auch wie viel Gift zwischen diesen beiden Mannschaften steckt. Ab der 70. Minute übernahm der FVR wieder die Oberhand, was sich auch durch ein paar offensiveren Umstellungen durch Coach Dinger niederschlug. Vor allem das Trio Schmidt, Kasch und Benkler machten jetzt mächtig Dampf. Letzterer avancierte immer wieder als Initiator gefährlicher Situationen. In der 80. Minute war es dann so weit. Eben besagter Benkler setzte sich erfolgreich auf der rechten Seite durch und konnte Gästekeeper Sick mit einer Bogenlampe ins lange Eck überlisten. Die Gäste aus Lichtenau mussten nun ihrem hohen Tempo aus Halbzeit eins Tribut zollen und hatten der Rotenfelser Schlussoffensive wenig entgegenzusetzten. So schlugen die Mentalitätsmonster des FVR in der 86. Minute einmal mehr zu. Nachdem sich wieder Benkler auf der rechten Seite gegen zwei Mann durchsetzte, bediente er den eingelaufenen T. Kasch der zum viel umjubelten 2:1 per Kopf traf. In der Schlussphase wurde es nochmal hektisch aber die FVR-Abwehr hatte das Spiel im Griff und konnte die verzweifelten Angriffe der Lichtenauer schon im Keim ersticken. Mit dem Sieg der ersten Mannschaft wurde das 6 Punkte-Wochenende perfekt gemacht, denn auch Team zwei konnte im ersten Spiel der Saison einen ungefährdeten Heimsieg einfahren. Nach einer spielerischen Topleistung in Halbzeit eins und dem Tor durch F. Kölmel (5.) hatte man Spiel und Gegner über weite Strecken im Griff. Nach dem 2:0 durch Neuzugang D. Schickinger (25.) war der Sieg den Einheimischen nicht mehr zu nehmen. Den aufsteigenden Trend gilt es nun zu festigen um in der aktuellen Bezirksliga-Saison in den oberen Rängen ein gehöriges Wörtchen mitsprechen zu wollen. Die nächsten Wochen stehen ganz im Zeichen der Aufsteiger. Ottersweier, Sachsbachwalden und Ötigheim heißen die nächsten Gegner. Die Auswärts-Partie gegen den bisher makellos gestarteten FV Ottersweier (So., 26. Aug., 17 Uhr) wird der nächste Gradmesser sein. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reservemannschaften (15:15 Uhr).

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Probetermin
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Menschen für St. Laurentius

Junger Verein zieht Bilanz und plant außergewöhnliches Weinfest
In einem Pressegespräch zog Heinz Goll, der Vorsitzende des Vereins „Menschen für St. Laurentius“, eine positive Bilanz. „Wir sind ein sehr junger, aber auch ein rühriger, selbständiger, eingetragener Verein und beteiligen uns in der Bad Rotenfelser Vereinsgemeinschaft. Wir sind keine Konkurrenz zu den örtlichen Vereinen sondern ein Ergänzung.“ Angebote sollen in der Gemeinde erweitert werden und christliche Werte und das kulturelle und soziale Zusammenleben gefördert werden. Der Verein „Menschen für St. Laurentius“ möchte sich nicht nur als anonyme Institution präsentieren, sondern als Gemeinschaft mit vielen Gesichtern. „Ein Miteinander von Menschen.“, so Goll. „Wir sind kein Immobilienerhaltungsverein. Wir wollen aber dazu beitragen, dass alle Immobilien mit Leben erfüllt werden, in denen Menschen sich wohlfühlen und deshalb gerne hinkommen“, erklärte Heinz Goll. Das

(Fortsetzung auf Seite 24)

(Fortsetzung von Seite 23)

Betätigungsfeld des Vereins ist breit gefächert. Vortragsabende und Konzerte in der Kirche werden vom Verein organisiert, kulturelle Vereine werden zu gemeinsamen Konzerten zusammengeführt wie beispielsweise durch die Veranstaltung „Klingendes St. Laurentius“ und der Verein engagiert sich in sozialen Bereichen, darunter auch in der Flüchtlingsbetreuung. Weiter werden Reisen unter anderem nach Isreal und Rom sowie jährliche Tages-Ausflüge organisiert. Zum Kirchenjubiläum „250 Jahre St. Laurentius“ wurde eine Kirchenbroschüre unter der Führung von Brigitte Heck veröffentlicht. Am Fr., 14. Sep., wird im historischen Pfarrhof ein „Weinfest der besonderen Art“ veranstaltet. Klaus Lipinski und Jürgen Maier-Born befinden sich in intensiven Vorbereitungen. Das historische Ambiente zwischen dem Pfarrhaus, der Scheuer und dem Backhaus schafft eine besondere Atmosphäre. Besucher können sich auf ein Erlebnis für alle Sinne freuen. Erlesene Weine, ausgewählte biblische Erzählungen und kulturgeschichtliche Informationen rund um den Wein, kulinarische Leckerbissen und stimmige Musik runden das Angebot auf dem Fest ab.

Vorsitzender Heinz Goll, stellvertretende Vorsitzende Brigitte Heck, Schatzmeisterin Angelika Stahlberger, Schriftführer Wolfgang Rieker, Beisitzer Dr. Roland Purkl, Monika Ohlott, Norbert Förderer, Klaus Lipinski, Marius Kurschus. *Foto: Goll*

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Neues Kurs Angebot: Kurs – Faszientraining FASZIO®
Das Bewegungskonzept von FASZIO® beinhaltet sieben Strategien mit denen das fasziale Netz stimuliert, gekräftigt, geweitet und geschmeidig gemacht wird. Faszien prägen unser äußeres Erscheinungsbild, bestimmen unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Ein gut funktionierendes Faszinennetzwerk erhöht die Lebensqualität, hält Körper und Geist gesund, macht straff und beweglich! Der Faszio® Kurs ist einstündig und auf zehn Termine ausgelegt. Der Kurs beginnt am Di., 4. Sept., von 8.30 - 9.30 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels (Ringstr. 24). Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben.
Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Babys Bewegungszeit
Am 4. September startet wieder die„Babys Bewegungszeit“, für „Sitzkinder“ ab ca. 8 Monaten als Dauerangebot. Kniereiterverse, Fingerspiele, Schaukel-, Trage- und Massagespiele, sowie kleine Krabbel- und Gerätelandschaften stehen auf dem Programm dieses Angebotes. Ziel ist es, den Kindern durch vielfältige Anreize, Spaß an Bewegung zu vermitteln und dadurch auch Bewegungssicherheit zu erreichen. Bequeme Kleidung für Eltern und Kinder wird empfohlen. Das Angebot findet immer dienstags von 9.45 bis 10.45 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle / Ringstr. 24, statt.

KnuddelFit - Fitness für Mütter mit Baby
Das Angebot findet ab Do., 6. Sept., donnerstags von 10.15 - 11.15 Uhr in der Vereinsturnhalle des TBR/Ringstr. 24, statt. KnuddelFit ist ein kleines, feines und einzigartiges Gymnastikprogramm, welches hilft, nach der Geburt eines Babys langsam wieder in Schwung zu kommen, ideal im Anschluss an die Rückbildungsgymnastik. Bei geeigneten Kraftübungen wird erfahren, wie man dabei die Babys ab der 8. - 10. Lebenswoche und älter dabei integrieren kann. Über diese besondere körperliche Nähe zur Mutti wird sich das Baby freuen, und wird darüber hinaus in seiner Entwicklung gefördert. Die intensive Zuwendung fördert das Vertrauen sowie die Bindung zum Kind und ist ein sportlicher Spaß für Mutter und Baby.
Anmeldung und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon 07225 985449.

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten:
Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222
Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Samstag, 25. August
14 Uhr, Hockete in Freiolsheim, am Heckenzipfel in Freiolsheim, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim.
Öffnungszeiten Naturfreundehaus
Das Naturfreundehaus Moosbronn hat in den großen Ferien bis zum 9. September durchgehend geöffnet.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 24. August
9 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 26. August
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht
Dienstag, 28. August
18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**
Mittwoch, 29. August
19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Hockete an der Schutz- und Gerätehütte am Heckenzipfel

Am Sa., 25. Aug., lädt der OGV Freiolsheim ab 14 Uhr zu seiner alljährlichen Hockete an der Schutz- und Gerätehütte am Heckenzipfel herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt; neben Flammkuchen gibt es u.a. diverse Wildgerichte aus dem Smoker. Auch für die Kinder ist wieder ein kleines Programm vorgesehen mit dem Höhepunkt der Verkündung der Sieger des Sonnenblumenwettbewerbes. Besitzer von nostalgischen Landmaschinen sind gerne auf der Hockete gesehen und erhalten ein Freigetränk. Kuchenspender melden sich gerne bei Conny Glasstetter, Telefon 07204 8188, ab 17 Uhr. Der Aufbau beginnt bereits am Do., 23. Aug., um 17 Uhr sowie am Fr., 24. Aug., ab 15.30 Uhr. Der Abbau findet am So., 26. Aug., ab 9 Uhr statt. Helfer für Auf- und Abbau sind willkommen.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Sprechzeiten Hörden entfallen

Die Ortsverwaltung Hörden ist am 29. August nicht besetzt. Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin Barbara Bender findet am Mi., 5. Sept., statt.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 25. August
15 Uhr diamantene Hochzeit des Jubelpaares Felix und Edith Rahner, Hörden. Wir gedenken aller Verstorbenen des Paares.
Sonntag, 26. August
9 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 29. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Ausflug

Der Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins nach Schwetzingen findet am Mi., 5. Sept., statt. Abfahrt um 8 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr. Es sind noch Plätze frei, auch Nichtmitglieder können sich beteiligen.

TV Hörden

Unsere neue Umfrage ist online

Testen Sie selbst und geben Sie uns Ihr Feedback, damit wir unsere Vereinsarbeit noch besser auf Sie anpassen können. Unsere Umfrage finden Sie unter: www.tv-hoerden.de/umfrage
Aktuelles finden Sie auf unserer Website: www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

Am Do., 30. Aug., fällt die Sprechstunde des Revierleiters Raphael Knapp (Forstrevier Michelbach) aus.

Vergangene Woche wurde die Sparkassenbühne beim Rathaus über den Michelbach für das Michelbacher Dorffest aufgebaut. Innerhalb von neun Stunden und bei extrem hohen Temperaturen errichteten Marius Rieger, Martin Spitz, Jürgen Wieland, Felix Kraft, Volker Stößer und Peter Springmann die Bühne für das Fest am 1. und 2. September. Die Truppe wurde von der Metzgerei Lust mit Vesper versorgt.
Foto: Manfred Vogt

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Samstag, 25. August
15 bis 18 Uhr Bouleturnier in Michelbach, neben der Wiesentalhalle, Veranstalter: Guggemusik Haffe-Riewer.

Mittwoch, 29. August
14 Uhr Seniorenwanderung der Naturfreunde Michelbach, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach.

Freitag, 31. August
19 Uhr Spieleabend der Naturfreunde Michelbach, Naturfreundehaus Michelbach, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach.

Jahrgang 1932/33
Unser nächstes Treffen ist am Mi., 29. Aug., um 16.30 Uhr im Gasthaus "Engel".

Jahrgang 1949/50
Aus besonderem Anlass treffen wir uns am Di., 11. Sept., um 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" in Michelbach zu einem gemütlichen Beisammensein. Anmeldung erwünscht unter Telefon 07225 2199 oder 1680.

Jahrgang 1955
Unser nächster Klassenstammtisch findet Ende September statt. Näheres folgt noch.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 25. August
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse, Kollekte für die Missionsarbeit von Pater Ghassan in Syrien
Mittwoch, 29. August
18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

FZC Ranch Michelbach

Dorffest
Zum Aufbau für das Michelbacher Dorffest treffen wir uns am Sa., 25. Aug., um 9 Uhr bei Iris und Peter im Hof. Am Mittwoch und Donnerstag danach finden dann die weiteren Aufbauarbeiten statt. Die Uhrzeiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Hüttenwochenende in Wildbad
Am Wochenende 5. - 7. Oktober gehen wir wieder ins Turnheim nach Wildbad. Anmeldung hierzu bis zum 16. September bei Iris und Peter.

Termine zum Vormerken:
Aufbau Dorffestbühne - 17./18. August
Michelbacher Dorffest - 31. August - 2. September
Ranchvent Rock - 17. November
Weihnachtsfeier - 8. Dezember

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung im oberen Michelbachtal
Am Mi., 29. Aug., unternehmen wir mit Hans Schweyda eine Seniorenwanderung im oberen Michelbachtal. Wir treffen uns um 14 Uhr am Gumbe. Wir wandern vom Gumbe über Münzberg, Holzwiesen Owersbach. Nichtwanderer erwarten wir um 16 Uhr zum Grillen. Bitte Grillgut, Glas, Teller und Besteck mitbringen. Einige Salate wären wünschenswert. Getränke werden gebracht. Info: Hans Schweyda, Telefon 07225 74866 oder Rudolf Schmitt, Telefon 07225 73038.

Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus
Sommerpause bis 6. September. Sonstige Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de., Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Skiclub Michelbach

Dorffest 2018
Das Michelbacher Dorffest findet dieses Jahr am 1. und 2. Sept. statt. Hierfür benötigen wir wieder viele helfende Hände für den

Auf- und Abbau sowie für die Budendienste während dem Fest. Für die Einteilung der Budendienste meldet euch bitte unter Telefon 07225 78708. Zu folgenden Zeiten werden wir unseren Feststand aufbauen: Mi., Do., Fr. (29./30./31. Aug.) jeweils um 16.30 Uhr am Standplatz. Ebenso nehmen wir an dem Sternmarsch zur Festeröffnung teil. Es wäre toll wenn möglichst viele Mitglieder mit ihrem roten Skiclub-Polo teilnehmen würden.

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

VDK Michelbach

Stammtisch
Am Do., 23. Aug., 18 Uhr, findet unser nächster Stammtisch im Gasthaus "Bernstein" in Michelbach statt. Partner sind wie immer herzlich willkommen!

SONSTIGES MICHELBACH

Michelbacher RundwegFreunde ... aus Freude pur an heimatlicher Flur

Rundwegwandertag am 14. Oktober
In der vergangenen Besprechung der RundwegFreunde wurde beschlossen, den 11. Rundwegwandertag am So., 14. Okt., durchzuführen. Unter dem Motto „Aus Freude pur, an heimatlicher Flur“ werden wieder drei verschiedene Touren mit jeweiligen Führungen angeboten. Treffpunkt der Wanderungen ist am Lindenplatz und sie starten jeweils um 11 Uhr. Die erste Tour mit Harald Wolf führt auf verschiedenen Wegstrecken nach Sulzbach mit Pausen im Sulzbacher Bereich. Die zweite Tour mit Franz Rieger führt auf Teilstrecken des Rundweges mit Besuchen bei einigen Weidetierhaltern und einem Unterwegsstopp. Die dritte Tour mit Schwarzwald Guide Rainer Schulz führt auf einem Teil des Rundweges und Exkursion zu den wichtigen Bäumen und Kräutern mit speziellen Erklärungen. Eine Pause ist an einer Hütte geplant. Alle Wanderungen dauern etwa vier Stunden.In Michelbacher Gastätten erfolgt der Abschluss jeder einzelnen Tour. Wetterfeste Kleidung, entsprechendes Schuhwerk sowie eine kleine Rucksackverpflegung werden empfohlen. Alle Teilnehmer können an einem Dorfquiz mit der Auslobung von gespendeten Sachpreisen teilnehmen. Die Fragebögen werden beim Start ausgegeben. Der Parkplatz an der Wiesentalhalle kann genutzt werden. Der Fußweg von der Halle bis zum Lindenplatz beträgt fünf Minuten. In Kürze können sich Teilnehmer für den Rundwegtag anmelden. Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen zu den RundwegFreunden unter www.rundwegfreunde-michelbach.de.

Kühe an der Hilsberghütte. *Foto: Manfred Vogt*

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

An den Donnerstagen, 23. Aug. und 30. Aug., fallen die Sprechstunden des Revierleiters Martin Melcher (Forstrevier Oberweier) aus.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer
Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034
Ortsstraße 54

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Sonntag, 26. August
9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Kirchenlädchen
Während der Sommerferien bleibt das Kirchenlädchen geschlossen.

Ferienvertretung Prof. Dr. Marek Dziewiecki
Wir heißen Herrn Prof. Dr. Dziewiecki aus Radom/Polen herzlich willkommen, der wieder als Ferienvertretung vom 20. August bis 9. September bei uns sein wird.

VEREINE OBERWEIER

Altenwerk St. Johannes Oberweier

Altenwerk Sankt Johannes

Das Team vom Altenwerk Sankt Johannes macht gerade Sommerpause. Dennoch möchten wir einige Informationen und Termine schon heute an Sie weitergeben. Am So., 2. Sept., findet um 10.30 Uhr der Wallfahrtsgottesdienst für Oberweier in Moosbronn statt.

Der erste Seniorennachmittag nach der Sommerpause ist am Do., 6. Sept., wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus in Oberweier. Schon heute können Sie sich aber auch schon für die Dekanatswallfahrt Marienfried nach Oberkirch anmelden. Eine zahlreiche Teilnahme der angeführten Termine wäre wünschenswert.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Brunnenstraße 51

DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 26. August
10.30 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 30. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Dorfstraße heute voll gesperrt

Am heutigen Do., 23. Aug., finden in der Dorfstraße in Sulzbach Asphaltarbeiten statt. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass der komplette Straßenabschnitt im Bauabschnitt zwei und drei komplett gesperrt wird. Eine Zufahrt ist am darauffolgenden Freitag wieder möglich.

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 25. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 28. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Vorankündigung Altpapiersammlung

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach führt im Oktober eine Altpapiersammlung durch. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Die Einwohner von Sulzbach werden jetzt schon gebeten, fleißig Papier zu sammeln. Der Erlös kommt den Grundschülern der Bernsteinschule Sulzbach zugute.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil
Verantwortlich für
die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland